



LANGENWANGER GEMEINDE NACHRICHTEN

Ausgabe April 2007, Nr. 87

*Ein frohes Osterfest
wünscht allen Langenwangerinnen
& Langenwangern für die
Gemeindevertretung*

*Ihr Bürgermeister
Josef Jöchl*



- Rechnungsabschluss
 - Semmering Basistunnel NEU
 - Kinderpolizisten in Langenwang ausgebildet
 - Hauptschule Langenwang
- (Garant für erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit)

Vorwort des Bürgermeisters

LIEBE LANGENWANGERINNEN UND LANGENWANGER! LIEBE JUGEND!

Am 21. März war Frühlingsbeginn und das Erwachen der Natur ist im Gange. Der vergangene Winter war für uns alle eine fast unvorstellbare und besondere Jahreszeit. War es der vermutete **Klimawandel** oder war es ein Winter als Ausnahmeerscheinung, die Zukunft wird uns belehren, aber globale Maßnahmen werden nicht erspart bleiben.

Zum Beispiel ist die Fernwärmegenossenschaft unserer örtlichen Bauernschaft seit langem ein Vorzeigeprojekt für die Reduzierung des CO₂ - Ausstoßes und viele erreichbare öffentliche und private Gebäude sind Abnehmer dieser Einrichtung. Auch sehr positiv ist das Bemühen der Bevölkerung, kleinere Heizungs-Gemeinschaften oder private Einzelanlagen zu betreiben und damit einen Beitrag zur Klimaverbesserung zu leisten. Auch im Bereich der Infrastruktur unserer Marktgemeinde wurde das Projekt **Abwasserentsorgung** BA 07 Hönigsberg/Pretul bereits in Angriff genommen und wird in diesem Jahr fertiggestellt. In Verbindung mit dem GAP soll die Abwasserentsorgung in unserer Marktgemeinde in den nächsten Jahren abgeschlossen werden, was natürlich auch einen Beitrag zur Hebung der Lebensqualität darstellt. Die Planungsphase der Sanierung und Neugestaltung der Wasserversorgung für unser Ortsgebiet ist im Gange. Auch in der Abfallwirtschaft wurde in diesem Jahr die **Papiermüllentsorgung** von einem Bring- auf ein Holsystem umgestellt, was ebenfalls ein großer Beitrag zur Verschönerung unseres Ortbildes beiträgt, denn die Müllsammelstellen sind dem Wind und Wetter ausgeliefert. Die Abholzeiten sind im Abfuhrplan der Fa. Saubermacher festgelegt. Besonders zu erwähnen ist, dass der Preis für den Papierabfall nicht angestiegen ist.

Im Bereich der Sanierung unseres denkmalgeschützten Rathauses wurde die Bauvergabe abgeschlossen und der 1. Stock als Bauphase 1 in Angriff genommen. In 2 Bauabschnitten wird die Innengestaltung des Rathauses durchgeführt. Bürgerservice und geeignete Arbeitsplätze für die Gemeindebediensteten sind ein wichtiger Bestandteil eines gut funktionierenden Systems. Auch die

Ausschreibung und Bauvergabe des **Sportplatzgebäudes** durch die örtliche KEG wurde durchgeführt und der Baubeginn festgelegt. Im Bereich Seniorenwohnungen wurde in der letzten Gemeinderats-sitzung einstimmig die Auflage des Bebauungsplanes beschlossen. Diese Aktivitäten für unsere Jugend und unsere älteren Bewohner in unserer schönen Marktgemeinde sind nur deshalb möglich, weil alle mit unserem Ort verbundene und ansässige Firmen und Betriebe hervorragende Arbeit leisten und die vielen Vereine und Institutionen zur Zusammenarbeit bereit sind.



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Langenwang, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und ich als Bürgermeister freuen uns auf die arbeitsreiche Zeit für diese wichtigen Vorhaben und ich werde mich auch in Zukunft für die Ortsentwicklung und das Wohl unserer Bevölkerung einsetzen.

Beste Wünsche für das bevorstehende Osterfest!

Ihr Bürgermeister Max Haberl

LANGENWANG AUF EINEN BLICK STAND 1. MÄRZ 2007

Gesamtzahl
der Bevölkerung: 4.054

Einwohner laut
letzter Volkszählung: 4.057

Frauen	51,28%	2079
Männer	48,72%	1975

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	2
Amtsmitteilung	3
Sicherheit / Fahrpläne	4
Brauchtum	5
Bezirkshauptmannschaft	6
BH / Tourismus	7
Hauptschule / Elternverein	8
Kinderpolizisten	9
Feuerwehr	10
Veranstaltungen	11
Pfarre	13
Naturschutzbund	15
Vereine, Brauchtum	17-19
Sport	20-24
Gesundheit	25
Gewerbe	26-28
Post	30
Gemeindematriken	31-32

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Langenwang, Offstdruck Ing. Harald Kurz, Langenwang

Titelbild: Polansky

Fotos: Kühberger, Pusterhofer, Kurz, Ebner



RECHNUNGSABSCHLUSS 2006

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2006 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 6. März 2007 einstimmig genehmigt.

Ordentlicher Haushalt		
Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	37.993	777.645
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	251	67.413
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	113.553	821.875
Kunst, Kultur und Kultus	16.218	209.887
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	471.699
Gesundheit	7.033	61.632
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	26.324	91.841
Wirtschaftsförderung	5.954	210.032
Dienstleistungen	1.921.701	2.263.094
Finanzwirtschaft	3.190.096	344.005
Gesamtsumme	5.319.123	5.319.123

Der ordentliche Haushalt konnte wiederum ausgeglichen erstellt werden. Bei den Gebühren (Wasserversorgung, Kanal, Müllbeseitigung) waren aufgrund der in den letzten Jahren erfolgten Bauvorhaben Darlehensrückzahlungen für die neuen Kanal- und Wasserleitungsbauten zu tätigen und waren daher durchwegs Abgänge zu verzeichnen.

Außerordentlicher Haushalt		
Vorhaben	Bedeckung	Ausgaben
Sanierung Rathaus	0	17.366
Freiwillige Feuerwehr	0	63.058
Kunsteisanlage	173.545	173.545
Sonstige sportliche Maßnahmen	0	15.786
Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege	35.600	35.600
Gemeindestraßen	100.000	132.770
Sonstige Straßen und Wege	0	42.606
Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau	27.900	202.164
Bauhof	17.819	17.819
Wasserversorgung (Erweiterungen)	56.222	56.222
Wasserversorgung (BA.01)	720.867	720.867
Wasserversorgung (Sanierungen)	292.437	299.538
Abwasserbeseitigung BA.06	674.370	674.370
Abwasserbeseitigung BA.07	132.558	132.558
Müllbeseitigung	3.655	7.626
Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KEG	143.000	143.000
Gesamtsumme	2.377.973	2.734.895
Abgang	356.922	

Außerordentliche Ausgaben sind jene, die der Art nach im Haushalt nur vereinzelt vorkommen oder der Höhe nach den normalen Rahmen erheblich überschreiten.

KUNDMACHUNG



MARKTGEMEINDE LANGENWANG
Wiener Straße 2
A-8665 Langenwang
Tel.: 03854-6155...-0 Fax: 03854-6155-20

GZ.: 031-2/ 3-2004

Langenwang, 28.02.2007

Betr.: Auflage des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes (Revision 4.0)
Auflage der Begründung für die Nichterforderlichkeit einer Umweltprüfung

KUNDMACHUNG

gemäß § 21 Abs. 7 sowie § 29 Abs. 2-4
des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 1974 idgF.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenwang hat in seiner Sitzung vom 18.12.2006 aufgrund der eingelangten Planungsinteressen beschlossen, dass die Voraussetzungen für eine Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes gegeben sind.

Nunmehr wird gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.12.2006

- der Entwurf des 4. Flächenwidmungsplanes, erstellt von Arch. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Heiner Hierzegger, 8010 Graz, Franziskanerplatz 10, vom 18.12.2006, GZ.: RO 613-07 / 4.00 (Plan, Wortlaut, Erläuterungen),

- der Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 2006 (Wortlaut, Entwicklungsplan, Erläuterungen) einschließlich der Begründung für die Nichterforderlichkeit einer Umweltprüfung

von 5.3.2007 bis einschließlich 30.4.2007

im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jene Unterlagen, bei denen dies technisch möglich ist, können im genannten Zeitraum auch im Internet unter der Adresse www.langenwang.at eingesehen werden.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindeglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt bekannt geben.

Für Auskünfte und Beratungen steht der von der Marktgemeinde Langenwang beauftragte örtliche Raumplaner, Arch. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Heiner Hierzegger am 29.3.2007 und 30.3.2007 ab 8:00 im Gemeindeamt zur Verfügung. Es wird um Voranmeldung bis spätestens 20.3.2007 gebeten.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:

Maximilian Haberl

Kundmachungstext an der Amtstafel

Angeschlagen am: 28.2.2007

Abgenommen am:

ALTPAPIER – UMSTELLUNG

Mit Anfang dieses Jahres erfolgt die Entsorgung des Altpapiers wie bereits beim Verpackungsmaterial (Gelbe Tonne) direkt von zu Hause (Holsammlung). Für das Altpapier wurden jedem Objekt ein 240 Liter Container zur Verfügung gestellt. Die Abfuhr erfolgt alle 6 Wochen. Für diesen Service werden Ihnen keine zusätzlichen Kosten verrechnet. Durch diese Umstellung können einige Sammelstellen aufgelassen werden und hiermit wiederum Kosten für die Instandhaltung eingespart werden. Weiters ersuchen wir alle LangenwangerInnen aus eigenem Interesse, Abfall richtig zu trennen und zu entsorgen. Dadurch können sehr viele Kosten eingespart werden.

HÄUSERFÄRBEUNG

Zur Verschönerung der Eigenheime wird eine Gemeindeförderung der durchgeführten Häuserfärbung gewährt. Mit gleichem Antrag wird eine Landesförderung durch das Gemeindeamt beantragt.

Zuschuss: 25% der Gesamtkosten,
Höchstbetrag € 727,00

Ansprechperson: Frau Breitegger unter 6155-24

SEMMERING BASISTUNNEL NEU

In der Bürgerversammlung am 30. 11. 2006 wurde die weitere Vorgangsweise über die Planung und den Bau des Semmeringbasistunnels vorgestellt. Gegenwärtig befinden sich die Planungen im Trassen- und Bahnhofsauswahlverfahren, die mit dem Vorliegen einer Auswahltrasse voraussichtlich im Sommer 2007 abgeschlossen wird. Die fachliche Beurteilung der einzelnen Kriterien erfolgt durch die jeweiligen Fachexperten, die Gewichtung der Hauptkriterien durch die Interessensgruppen der Region sowie weitere Projektbeteiligte. Die Vertreter der Marktgemeinde Langenwang sind bestrebt, dass die von uns und der Bevölkerung gewünschten Maßnahmen eingehalten werden.



SICHERHEIT IST OBERSTES ZIEL

„Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Polizei muss bestens funktionieren, damit die Sicherheit für die Bewohner unseres Ortes gegeben ist,“ erklärte Bürgermeister Max Haberl anlässlich eines Treffens mit den führenden Vertretern der Exekutive .



Bildtext: v.li.n.re.

Inspektionskommandant-Stv. KI Herbert Jöbstl, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Gabriele Budiman, Bgm. Dir. Max Haberl, Inspektionskommandant CI Martin Schoder und der Postenkommandant von Langenwang Al Helmut Kainer

NACHTBUS MÜRZTAL WWW.NACHTBUS.AT

Bei der Bürgermeisterkonferenz in Mürzhofen und im örtlichen Gemeinderat wurde vereinbart, den Nachtbus in unserem Bezirk weiterzuführen. Auch im 3. Jahr der Durchführung war eine Steigerung der Fahrgäste zu verzeichnen.

Insgesamt waren es 6.443 Personen (+ 12% gegenüber dem Vorjahr), die dieses Angebot annahmen. Sicherheit für unsere Jugend, Einschränkung der CO₂ - Emissionen und Zusammenarbeit der Gemeinden sind Hauptthemen.

FAHRPLAN AB 12. 2. 2007:

Langenwang GH zur Post Richtung Bruck/Mur

Sa: 21.20 Uhr	So: 00.20 Uhr
So: 03.20 Uhr	

Langenwang GH zur Post Richtung Semmering

Sa: 21.00 Uhr	Sa: 00.00 Uhr
So: 02.20 Uhr	

Detaillierte Fahrpläne sind unter www.nachtbus.at abrufbar.



VORANKÜNDIGUNG +++ VORANKÜ

GESUNDE GEMEINDE LANGENWANG

Am 19. Mai 2007 findet bereits zum fünften Mal der „Langenwanger Erlebnislaufer“ statt. Dazu möchte ich bereits jetzt alle Laufbegeisterten recht herzlich einladen.

Sportreferent
Walter Ruff



KOSTENLOSE SOLARBERATUNG

jeden ersten Mittwoch im Monat, in Langenwang im Gasthof Schlamp, Raststation Schwöbingerhof, Schwöbing 52, ab 19.00 Uhr!



Niedrigenergiehaus mit teilsolarer Raumheizungsunterstützung

Die Nutzung der thermischen Solarenergie gewinnt zunehmend an Bedeutung, durch die stetig steigenden Energiekosten und der fortschreitenden Umweltbelastung. Nehmen Sie, speziell bei Neu- und Umbauten, die umfassenden Informationen bei der Beratung in Anspruch, damit ein effizientes Energiemanagement zur Optimierung der laufenden Betriebskosten für Ihr Objekt erreicht werden kann!

Solarberatungstermine 2007

4. April 2007	2. Mai 2007	6. Juni 2007
4. Juli 2007	1. August 2007	5. Sep. 2007
3. Okt. 2007	7. Nov. 2007	5. Dez. 2007

In der Steiermark werden die Installationen einer Solaranlage bzw. einer Holzheizung von Land und Gemeinde gefördert.

Weitere Informationen erhalten Sie von Montag bis Freitag (8:30 bis 12:00 Uhr) bei der Solarwärme.

Info-Hotline 03112/588612 .

SPRECHTAGE DES NOTARIATS MÜRZZUSCHLAG



Das Notariat Mürzzuschlag hält ab April 2007 zweimal monatlich und zwar an jedem **1. Donnerstag im Monat von 8 Uhr bis 10 Uhr** und an jedem **3. Dienstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr** im Gemeindeamt der Marktgemeinde Langenwang Sprechstunden ab.

Herr Notar Dr. Dieter Kinzer und sein Substitut, Herr Mag. Thomas Reiter, erteilen Auskünfte zu Fragen

- des Erbrechtes
- in Grundbuchs- und Liegenschaftsangelegenheiten
- des Gesellschaftsrechtes.

Selbstverständlich können während der Sprechstunden auch Unterschriftsbeglaubigungen vorgenommen werden. Fragen richten Sie bitte an

Dr. Dieter KINZER Öffentlicher Notar
Max-Kleinoscheg Gasse 2
A-8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852 / 26 47 • Fax 03852 / 45 90
notar@kinzer.at

WOHNUNGSSPRECHTAG:



**Jeden Montag
von 08.00 bis 09.00 Uhr
am Gemeindeamt**

Hofbauer GR Ing. Johann Hofbauer

BÖLLERSCHIESSEN

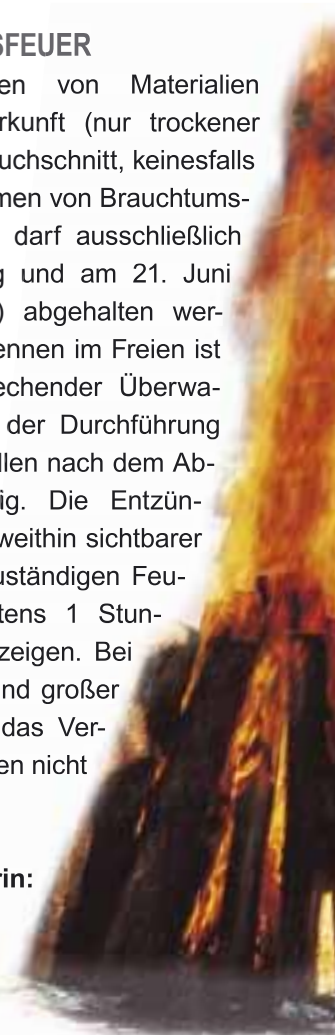
Da im Frühjahr und Sommer viele Hochzeiten verbunden mit dem traditionellen Böllerschießen stattfinden, möchten wir bereits jetzt auf die damit verbundenen Formalitäten hinweisen:

Das Böllerschießen ist nur auf Grund einer besonderen Bewilligung zulässig, für welche mindestens 3 Wochen vor dem Ereignis bei der Bezirkshauptmannschaft angesucht werden muss. Das Ansuchen muss den Ort, die Zeit und die Dauer des Böllerschießens beinhalten. Das Böllerschießen darf nur von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die hierzu erforderliche Ausbildung besitzen, durchgeführt werden. Der entsprechende Nachweis ist dem Ansuchen anzuschließen. **Zuständige Sachbearbeiterin: Silvia Kretschmann, 03852/2104 - DW 224**

BRAUCHTUMSFEUER

Das Verbrennen von Materialien pflanzlicher Herkunft (nur trockener Baum- und Strauchschnitt, keinesfalls Altholz) im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen darf ausschließlich am Karsamstag und am 21. Juni (Sonnwendfeier) abgehalten werden. Das Verbrennen im Freien ist nur bei entsprechender Überwachung und bei der Durchführung von Nachkontrollen nach dem Ab löschen zulässig. Die Entzündung größerer, weithin sichtbarer Feuer ist der zuständigen Feuerwehr mindestens 1 Stunde vorher anzuzeigen. Bei starkem Wind und großer Trockenheit ist das Verbrennen im Freien nicht zulässig.

**Zuständige
Sachbearbeiterin:
Mag. Irene
Deutschmann,
DW 210**



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land
Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Wie bereits angekündigt, beginnen wir nun mit der Vorstellung der einzelnen Referate der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag und zwar zunächst mit dem Sicherheitsreferat. In diesem Referat werden unter der Leitung von Frau Mag. Sabine Wagner-Krug sehr viele unterschiedliche Aufgaben wahrgenommen. Heute stellen wir Ihnen die Bereiche Führerschein, KFZ-Zulassung sowie Reisepässe vor und informieren Sie über die Voraussetzungen für die Erlangung des neuen Scheckkartenführerscheines bzw. des Sicherheitsreisepasses.

Ich hoffe, dass diese Informationen Ihre Zustimmung finden und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptmann

Vorstellung

Sicherheitsreferat Führerschein- und Zulassungsstelle



Sachbearbeiterin
Sylvia Fuchsjäger
DW 238



Sachbearbeiter
Manfred Rinnhofer
DW 239



Sachbearbeiterin
Adele Hofbauer
DW 239

Mit 1. März 2006 wurde der neue Scheckkartenführerschein eingeführt, der alte rosa Papierführerschein verliert laut EU-Richtlinie seine Gültigkeit erst ab dem Jahr 2032.

Sollten allerdings die behördlichen Eintragungen oder die Unterschriften unkenntlich geworden sein, das Lichtbild fehlen oder den Besitzer nicht mehr einwandfrei erkennen lassen, ist ein Austausch des Führerscheines umgehend erforderlich.

Der Antrag auf Ausstellung eines Scheckkartenführerscheines ist unabhängig vom Wohnsitz des Antragstellers bei jeder Führerscheinbehörde in Österreich möglich.

Erforderliche Unterlagen:

- 1 EU-Passbild
- Geburtsurkunde
- alter Führerschein

Kosten: € 45,-

Weiters hat ein Führerscheinbesitzer eine Änderung seines Familiennamens oder Wohnsitzes der örtlich zuständigen Führerscheinbehörde bekannt zu geben.

Für den Führerschein der Klasse C ist vor dem 48. Geburtstag um Verlängerung auf weitere 5 Jahre, für die Klasse C1 vor dem 53. Geburtstag um Verlängerung auf weitere 10 Jahre bei der Führerscheinbehörde unter Vorlage eines ärztlichen Attestes anzusuchen.

Im Falle des Abhandenkommens des Führerscheines hat der Besitzer bei der nächsten Polizeiinspektion unverzüglich Anzeige zu erstatten. Die Bestätigung über diese Anzeige berechtigt zum Lenken von Kraftfahrzeugen bis zur Ausstellung eines neuen Führerscheines, jedoch nicht länger als vier Wochen, gerechnet vom Tage des Abhandenkommens.



Sachbearbeiterin
Silvia Kretschmann
DW 224

Sicherheitsreferat Reisepässe



Stellvertreter
Gottfried Reisinger
DW 261

Mit 16. Juni 2006 wurde der neue Sicherheitspass eingeführt, alte Reisepässe behalten jedoch bis zum dem im Pass angeführten Gültigkeitsdatum ihre Gültigkeit.

Der Antrag auf Ausstellung eines neuen Reisepasses kann auf jeder Bezirkshauptmannschaft in Österreich oder bei der Wohnsitzgemeinde gestellt werden.

Die Ausstellung des neuen Sicherheitspasses dauert im Regelfall 5 Werktage, da dieser für ganz Österreich in der Österreichischen Staatsdruckerei produziert und von dort nach Antragstellung mit der Post an eine Wunschartadresse (z.B. Wohnadresse, Arbeitsadresse) zugestellt wird. In dringenden Fällen kann auch ein Expresspass beantragt werden, dessen Zustellung nur 3 Tage dauert.

Erforderliche Unterlagen, wenn keine Änderungen:

- 1 EU-Passbild
- alter Reisepass

Erforderliche Unterlagen, wenn Änderungen oder Neuausstellung: - bitte Sachbearbeiter anrufen

Kosten: Sicherheitspass	€ 69,-
Sicherheitspass-Express	€ 100,-
Kinderpass (bis 12 Jahre)	€ 26,-
Sicherheitspass für Kinder bis 12 Jahre	€ 69,- (wichtig für Vereinigte Staaten)

Da im heurigen Jahr sehr viele Anträge auf Ausstellung des neuen Sicherheitspasses erwartet werden, ersuchen wir Sie, Ihren Reisepass möglichst bald und nicht erst im Sommer zu beantragen.

FAHRRADVERLEIH LANGENWANG

Ab sofort kann man hochwertige TREK MOUNTAINBIKES bei der Familie **Leni und Helmut Hogendoorn, Europa – Camping Langenwang**, Siglstraße 5, Tel. 03854 / 2950 ausleihen. Die Leihgebühr beträgt € 5,- für den halben Tag und € 9,- für den ganzen Tag. Preise für Gruppenermäßigungen und für längere Verleihzeiten nach Vereinbarung. Selbstverständlich stellen wir Ihnen Helme und Routenkarten kostenlos zur Verfügung.

Information und Bestellung:

Europa – Camping Langenwang, Tel. 03854 / 2950



Fahrradverleih



Der größte Selbstversorgerbetrieb Langenwangs, das ehemalige Schulsportdorf, wurde ab 01.01.2007 von Frau Sieglinde Raithofer und Frau DI Claudia Steiner gepachtet und nennt sich ab sofort Gästedorf Waldheimat.

Frau Raithofer führt schon seit Beginn an die Geschäfte des Betriebes und durfte hier schon Gäste wie die griechische Delegation von Special Olympics und das Metropolitan Youth Orchestra aus Hongkong begrüßen. Aber auch Schulgruppen, Vereine und Familien schätzen das einmalige Ambiente und die kostengünstige Übernachtungsmöglichkeit. Für die Übersetzungen und das Dolmetschen in mehreren Sprachen, stand ihr bisher Frau DI

Steiner zur Seite. Das Management des Gästedorfes verfügt über jahrelange Erfahrung im Tourismus- und Marketingbereich und freut sich, dies in Langenwang umsetzen zu dürfen. Eine wesentliche Verbesserung der Auslastung des Gästedorfes wurde durch den Einbau von Duschen und Toiletten in allen Vierbettzimmern ermöglicht – man erwartet sich dadurch großen Zustrom.

Das Service beschränkt sich nicht

nur auf die Nächtigung, sondern auch auf die Organisation von Freizeitaktivitäten. Die Kooperation mit professionellen Nachhilfelehrern, Naturpädagogen und Wanderlehrwarten erleichtert oftmals die Durchführung von Lern-, Sport- und Schullandwochen. Das Repertoire an Freizeitaktivitäten reicht von Holzspielen, Woodjumping, Tennis, Reiten, Schwimmen, Fußballspielen, Schule am Bauernhof, Schatzsuche im Wald, Wandern und Almtanz, Wandern und Brotbacken bis zu den Klassikern wie Peter Roseggers Waldheimat, Südbahnmuseum und Winter!Sport!Museum!

– und im Winter natürlich die Kunsteis- anlage und die Skiarena Lammeralm. Eine Wanderung zur Burgruine Hohenwang und Picknick im Freien wird von unseren Gästen sehr gerne durchgeführt. Die Topografie des umliegenden Geländes eignet sich hervorragend für Radausflüge. Dafür stehen den Gästen 20 gut gewartete Trek-Mountainbikes aus dem Radverleih zur Verfügung. Die Geschäftsführung des Gästedorfes Waldheimat bedankt sich, sich auf diesem Wege

vorstellen zu dürfen und hofft, von den Bürger/Innen Langenwangs weiterempfohlen zu werden.



Gästedorf Waldheimat
Festwiese 2, 8665 Langenwang
info@gaestedorf-waldheimat.at
www.gaestedorf-waldheimat.at



HAUPTSCHULE LANGENWANG

– Garant für erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit

„Annehmen – Lernen – Mensch sein“ ist das Schulleitbild unserer örtlichen Hauptschule.



Neben der intensiven fachlichen Ausbildung – die 1. Leistungsgruppen sind einer AHS-Reife gleichzusetzen – bieten wir den SchülerInnen Förderungen von Neigungen und Interessen an: Maschinschreiben, Italienisch, Informatik, Berufsorientierung und Bildungsinformation und sportliche Zweige, wie Schirennlauf und Eishockey. Unsere KollegInnen sind bestrebt, unseren SchülerInnen eine bestmögliche Grundausbildung für einen weiteren Schulbesuch in mittlere oder höhere Schulen zu geben, oder für eine Berufsausbildung den Grundstein zu setzen.

Besuchen Sie uns auf der homepage der Hauptschule.

www.hs-langenwang.at
Max Haberl, Direktor

BRANDSCHUTZ UND SICHERHEIT



Die örtliche freiwillige Feuerwehr mit Kommandant Ing. Gerhard Asinger, Kommandant-Stv. Franz Ganster und Kamerad Hans-Peter Huber jun. führte in Zusammenarbeit mit der HS Langenwang eine Räumungsübung im Schulgebäude durch. Alarmsituationen, Fluchtwege und Sicherheitsmaßnahmen waren Hauptthemen der Übung.

DAS FUNDAMT LÄDT EIN

Kleiderstücke, Schlüssel, Uhren, Schmuck, Fahrräder und alle möglichen Sachen werden von ehrlichen Findern am Gemeindeamt abgegeben. Frau Breitegger steht unter der Nummer **03854 / 6155-DW 24** gerne zur Verfügung.

ELTERNVEREIN DER HAUPTSCHULE LANGENWANG

Obmann GK Franz Reithofer und sein Team sind stets bereit, die Schule und unsere SchülerInnen in verschiedenster Art und Weise zu unterstützen. Die Mithilfe bei der Verköstigung der Eltern bei Sprechtagen oder Veranstaltungen

kommt den beteiligten Klassen zugute. Auch die Anschaffung diverser Geräte für die Schule ist immer wieder ein großes Anliegen unseres Elternvereins.

Ein aufrichtiger Dank namens der Direktion, der KollegInnen und der SchülerInnen.

NEUE KINDERPOLIZISTEN IN LANGENWANG AUSGEBILDET

Die Volksschule Langenwang wird im Schuljahr 2006 / 2007 wieder sicherer: insgesamt 47 Schüler der 3. Klassen werden wieder als Kinderpolizisten ausgebildet. Im Zuge der Vorstellung des Projektes für die Schüler im Dezember 2006 erhielten sie bereits Überraschungsboxen in der Form von Polizeifahrzeugen.



Die Ausbildung zum Kinderpolizisten wird im Frühjahr 2007 durchgeführt, wobei diese aus zwei Teilen besteht: einem theoretischen Unterricht, in welchem insbesondere über verschiedene Gefahren für Kinder, welche durch falsches Verhalten entstehen können, gesprochen wird.

Hiebei wird auch der richtige Umgang mit den modernen Medien – e-mail, Chatten – sowie den allgemeinen Ver-

haltensmaßregeln (Nettiquette) und den durch falsche Vertrautheit über die neuen Medien entstehenden Gefahren erörtert.

Als Abschluss wird eine kleine Prüfung stehen, welche in Zusammenhang mit einem kleinen Lehrausgang zur örtlichen Polizeiinspektion stattfindet. Die neuen Kinderpolizisten werden die Möglichkeit einer Besichtigung der Diensträumlichkeiten der Polizeiinspektion haben, in deren Zusammenhang auch das freiwillige Probieren der Sicherheitsausrüstung (Schutzweste) für einige Schüler möglich sein wird.

Nach dem positiven Abschluss der Prüfung erhält ein jeder neuer Kinderpolizist einen Ausweis sowie eine Erinnerungsurkunde. Der Ausweis ist auf den Kinderpolizisten mit Namen ausgestellt,

auf der Erinnerungsurkunde ist ein jeder Schüler mit seinem Fingerabdruck daktyloskopisch festgehalten.

Allgemein soll durch dieses Projekt das Sicherheitsverständnis der Kinder gefördert werden, wodurch sie aufmerksamer den Verlockungen und Gefahren der modernen Gesellschaft entgegen gehen können.

VEREIN DER FREUNDE ZUR ERHALTUNG DES KINDERGARTENS LANGENWANG



Unser Verein wird heuer 40 Jahre alt. Dieses Jubiläum feiern wir am Sonntag, 17. Juni 2007, mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und anschließend am Tag der offenen Tür im Kindergarten.

Peter Sauseng

BÜRGERMEISTERSPRECHTAGE:



Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
 und nach telefonischer
 Vereinbarung unter 6155-11

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Am 22. und 23. Februar 2007 wurde wieder die Feuerlöcherüberprüfung in Zusammenarbeit mit der Firma Noris im Rüsthaus durchgeführt. In den beiden Tagen wurden beachtliche 301 Feuerlöscher überprüft.



Mitarbeiter Fa. Noris

VORANKÜNDIGUNG FLORIANIANDACHT

Donnerstag,
3. Mai 2007
19.00 Uhr
 beim Rüsthaus
 der Feuerwehr
 Langenwang



WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144
EURO-NOTRUF	112
(In- und Ausland)	
VERGIFTUNGSZENT. 01/4064343	
GASNOTRUF	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

FEUERWEHRBALL

Die Freiwillige Feuerwehr Langenwang feiert dieses Jahr ihr 135-jähriges Bestehen und das Jubiläumsjahr wurde mit einem gelungenen festlichen Feuerwehrball eröffnet, zudem der Kommandant zahlreiche Ehrengäste aber auch erfreulich viele Besucher willkommen heißen konnte. Die „Krieglacher“ sorgten mit ihrer Ballmusik zusammen mit der Bewirtung durch unsere Kameradinnen und Kameraden dafür, dass sich unsere Gäste in den Räumlichkeiten unseres Volkshauses bis in die frühen Morgenstunden wohlfühlten.



Eröffnung



Festgäste

PUTZGRÜBER
Übersiedelungen, Räumungen, Entrümpelungen

An- und Verkauf von Altwaren

8665 Langenwang, Schwöbing 48
Tel. 03854 / 2402
oder
0676 / 462 64 97

GASTHAUS / TENNISPLÄTZE / PUTZGRÜBER
Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Flohmarkt unter Dach

WOHNUNGSBRAND IM 3. STOCKWERK ZIMMER STAND IM VOLLBRAND!



Wohnungsbrand

Am 26.12.2006 wurde bereits die Feuerwehr Mürtzschlag zu einem Wohnungsbrand gerufen. Um 7.50 Uhr heulte bei der Freiwilligen Feuerwehr Langenwang die Sirene.

„Wohnungsbrand in einem Mehrparteienhaus! Auch diesmal sah man beim Eintreffen am Einsatzort schon dichten Rauch aus einem Fenster im 3. Stock in der Loosstraße 13 qualmen! Eine Brandbekämpfung musste mittels Drehleiter, schwerem Atemschutz und Hochdruckrohr durchgeführt werden. Personen kamen dabei zum Glück nicht zu Schaden. Das Schlafzimmer brannte komplett aus und richtete einen enormen Sachschaden an. Brandauslöser dürfte ein Wärmezeuger unter dem Fenster gewesen sein. Die FF Langenwang mit Unterstützung der FF Mürtzschlag, insgesamt 33 Einsatzkräfte mit 6 Fahrzeugen, konnten den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Die Besitzerin wurde vom Roten Kreuz betreut.

FRONTALZUSAMMENSTOSS AUF DER S6 BEI KRIEGLACH - AUSGELOST DURCH GEISTERFAHRER!

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am 11.02.2007 um 05:35 Uhr, auf der S6 im Bereich Krieglach in Fahrtrichtung Bruck/Mur. Ausgelöst von einem Geisterfahrer! Der Einsatzort sah aus wie ein Schlachtfeld! Ein VW Golf (Kennzeichen- Bruck/Mur) und ein Mitsubishi Colt (Kennzeichen- Mürtzschlag) sind frontal zusammengeknallt! Zum Glück saßen in beiden Fahrzeugen jeweils nur die Lenker. Schwer verletzt wurden beide in das Krankenhaus Bruck/Mur eingeliefert. Die Bergung und den Abtransport der Fahrzeuge führte die FF Langenwang mit 21 Einsatzkräften und 4 Fahrzeugen durch und reinigte anschließend die Unfallstelle. Die S6 war in diesem Bereich komplett gesperrt.



RÜSTHAUSUMBAU

Mit größter Eigenleistung wurde der äußere Rüsthausumbau mit der vollständigen Dachsanierung fertiggestellt.



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

der Marktgemeinde
Langenwang

Öffnungszeiten:
Jeden Freitag von
06.00 – 14.00 Uhr.

An Feiertagen geschlossen

FETZENMARKT AM 9. JUNI IN LANGENWANG

Die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein veranstalten wieder gemeinsam einen Fetzenmarkt am Gelände nahe den Firmen, TRANSPORTE RINNHOFFER und BUFFET Check-Point GERRY gleichzeitig mit einem Frühschoppen bei der Firma REIFEN ADLER.



Ein eigenes Flugblatt wird rechtzeitig über die einzelnen Sammlungen informieren. Die Bevölkerung von Langenwang wird schon jetzt gebeten, mit diversen „Kostbarkeiten“ den Fetzenmarkt zu bereichern, die dann zum Verkauf, bzw. zur Versteigerung angeboten werden. Gleichzeitig werden alle eingeladen, diese unterhaltsame Veranstaltung zu besuchen und somit die freiwillige Feuerwehr und den Musikverein zu unterstützen.



Fetzenmarkt

KINDERSPIELPLÄTZE

Achtung! Frischer Spielsand wird wiederum für alle Sandspielkisten für die Kinderspielplätze im Ort und den Siedlungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Anmeldung und Information; Tourismusbmann:

Vzbg. Rudolf Hofbauer, Tel.: 6155 - 16

FRÜHJAHRSKONZERT 2007

Das diesjährige Frühjahrskonzert wird die Besucher wieder mit vielen musikalischen Gustostücken und besonderen Gästen überraschen! Das Programm spannt wieder einen Bogen von klassischer Musik, über traditionelle Blasmusik, bis zu modernen Rhythmen. Viktoria Frohofer wird ihr Talent in einem Konzert für Piccoloflöte von Antonio Vivaldi unter Beweis stellen, Hans Schnaubelt wird als Solist am Flügelhorn zu hören sein und Kapellmeister Richard Schmid hat das gesamte Orchester, das mittlerweile aus rund 70 Musikerinnen und Musikern besteht, für das anspruchsvolle Konzert bestens vorbereitet.

Auch heuer werden wieder besondere Gäste beim Frühjahrskonzert erwartet: die „Dornrosen“, drei musikbegabte Schwestern werden mit viel Charme und Weiblichkeit die Besucher in die Welt des Musikkabarets entführen! Mehr soll nicht verraten werden! Auf Grund von zahlreichen Anregungen unserer Konzertbesucher werden heuer erstmals Platzkarten für das Volkshaus ausgegeben. Diese sind bereits im Vorverkauf in der Andreas Apotheke erhältlich! Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines Langenwang laden herzlich zum Besuch des Konzertes, das wieder an zwei Tagen aufgeführt wird, ein.



Musikerin



Die Dornrosen



FRÜHJAHRSKONZERT im Volkshaus Langenwang

Samstag, 31. März 2007
Beginn: 19.30 Uhr

Sonntag, 1. April 2007
Beginn 17.00 Uhr

STEIRISCHER PANTHER FÜR DEN MUSIKVEREIN LANGENWANG

Das Land Steiermark und der Steirische Blasmusikverband verleihen an Musikvereine, die regelmäßig erfolgreich an Konzert- und Marschwertungsspielen teilnehmen den Steirischen Panther als eine besondere Auszeichnung. Da auch der Musikverein diese genauen Kriterien in



den letzten Jahren erfüllt hat, wird der Landeshauptmann der Steiermark, Mag. Franz Voves, diesen begehrten Ehrenpreis dem Musikverein Langenwang am 23. Mai in Graz überreichen. Wir werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindefeitung darüber berichten!



EINFÜHRUNG IN DIE KARWOCHE UND DAS OSTERFEST

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Das Wort „kar“ kommt vom alt-hochdeutschen „kara“, das so viel bedeutet wie: Kummer, Sorge, Trauer. Die Kartage – vom Donnerstagabend bis Sonntagmorgen – bilden den Höhepunkt der Vorbereitung auf Ostern: Die Kirche feiert das Leiden, Sterben und den Tod Jesu Christi.

Gründonnerstag

Die deutsche Bezeichnung „Gründonnerstag“ leitet sich vom mittelhochdeutschen „gronan“ (= weinen) ab, das im Wort „greinen“ heute noch lebendig ist.

Äußere Besonderheiten dieses Abends sind: Während des Gloria werden die Glocken geläutet, die dann bis zur Osternacht schweigen. (Der Volksmund sagt: „Die Glocken fliegen nach Rom“). An ihre Stelle treten Ratschen, deren hartes Klappern die Menschen auf den Beginn dieser drei heiligen Tage aufmerksam machen soll. Nach dem Schlussgebet wird die Eucharistie zum Hochschloss-Altar übertragen. Dort wird sie aufbewahrt für die Kommunionsspendung am Karfreitag und von den Gläubigen in stiller Anbetung verehrt. Das Altartuch und der Altarschmuck werden entfernt.

Zum Brauchtum:

Vor oder nach dem Gottesdienst gemeinsam Mahl halten in Erinnerung an das Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Etwas Grünes säen, was in der österlichen Zeit wachsen und aufgehen kann, z.B. Kresse, Schnittlauch, Kohl, Kräuter, Blumen . . . In der Vergangenheit galten Kräuter, die am Gründonnerstag gesammelt wurden, als besonders heil- und segenskräftig.

Karfreitag

Am Nachmittag, in der Regel um 15.00 Uhr, zur Todesstunde Jesu, („um die

neunte Stunde...) versammelt sich die Gemeinde in der Kirche und beginnt den Wortgottesdienst mit dem schweigenden Gebet.

Die Leidensgeschichte, die Verehrung des Kreuzes, sowie die großen Fürbitten, stehen in der Mitte des Gottesdienstes, der mit einer schlichten Kommunionfeier und der Grabverehrung (an meist traditionell aufgestellten Gräbern in der Kirche) abschließt.

Zum Brauchtum:

Der Tag steht mit seiner Stille und Besinnlichkeit, mit Fasten, schweigenden Glocken und schweigender Orgel ganz im Zeichen der Trauer. Das Ruhen der Arbeit, die einfache, einmalige Sättigung und das gemeinsame Gebet um das Hauskreuz, können in der Familie die Besonderheit dieses Tages unterstreichen.

Karsamstag

Die Kirche und der Altar bleiben leer. Karsamstag ist der große Ruhetag zwischen Tod und Auferstehung. Es wird keine hl. Messe gefeiert, der Altar bleibt abgedeckt und leer.

Zum Brauchtum:

Das Brauchtum der letzten Jahre und Jahrzehnte hat sich vom eigentlichen Inhalt dieses Tages ziemlich wegbe- wegt. Den ganzen Tag sind bereits betriebsame Vorbereitungen auf das Osterfest zu bemerken. In der Frühe findet an vielen Orten die Feuerweihe statt. Kinder tragen das Feuer in die Haushalte, damit das festliche Ostermahl zubereitet wird. Die Zutaten dafür werden bei den Speisensegnungen gesegnet, damit nach der langen Enthaltsamkeit der Fastenzeit, der Genuss dieser Speisen den Magen nicht verdirbt. Trotzdem gehört dieser Brauch schon zum Ostersonntag.

Das Osterfest

Das Osterfest ist eines unserer ältesten Feste. Bereits im 4. Jahrhundert

wurde Ostern als christliches Fest, als „Fest der Feste“ hochgeschätzt und ausgiebig gefeiert. Die Herkunft des deutschen Wortes „Ostern“ ist nicht mehr eindeutig auszumachen. Vermutlich kommt der Name von der germanischen Gottheit Ostera oder von der angelsächsischen Gottheit des strahlenden Morgenrots und des aufsteigenden Lichtes, Eostre. Diese war die Frühlingsgöttin, für die jährlich ein Frühlingsfest veranstaltet worden war.

Die Feier der Osternacht

Die Osternacht beginnt mit der „Lichtfeier“. Nach der Weihe des Feuers und der Osterkerze gehen die Gläubigen mit brennenden Lichtern dem Herrn entgegen.



Im zweiten Teil, dem Wortgottesdienst, wird die ganze Geschichte des Heils von der Erschaffung der Welt bis zum Evangelium von der Auferstehung verkündet.

Der dritte Teil dieser festlichen Nacht ist die Tauffeier. Ostern ist der Tauf- tag der Frühen Kirche. In der Tauffeier der Auferstehungsliturgie sind enthalten:

Die Weihe des Taufwassers, die Erneuerung des Taufversprechens und die Besprengung der Gläubigen mit Weihwasser.

Nun kann die festliche Eucharistiefeier beginnen. Die Osterfreude soll die Gläubigen dazu anleiten, ihr Leben ganz nach dem Willen Gottes auszurichten. Deshalb wird diese Freude, aber auch dieses Bekenntnis in der abschließenden Prozession durch die Straßen getragen. Der feierliche sakramentale Segen beschließt diese Nacht.



Zum Brauchtum:

In unseren Breiten erfreuen sich die Osterfeuer zunehmender Beliebtheit. Auch verschiedene österliche Symbole, wie Kelch, Monstranz usw., werden mit Glühbirnen ausgeleuchtet und bilden auf den Anhöhen sichtbare Zeichen des Osterfestes. Der Osterhase (man hat vermutet, dass der Hase mit offenen Augen schläft und daher den Hasen als Tier der Wachsamkeit gesehen) hat ebenso wie die Ostereier (Zeichen der Auferstehung – neues Leben) seinen festen Platz im Brauchtum der Menschen.

LANDJUGEND OG LANGENWANG

www.lj-langenwang.at

BEZIRKSWINTERSPIELE

Die Ortsgruppe Langenwang dominierte bei den heurigen Winterspielen mit drei Siegen vor der Ortsgruppe Krieglach, die zwei Siege erringen konnten. Aufgrund des schlechten Wetters dauerten die Bezirkswinterspiele heuer nur einen Tag und dieser Tag führte uns auf die Lammeralm, wo die Disziplinen Snowboard und RTL durchgeführt wurden. Insgesamt waren sechs Ortsgruppen mit 75 Teilnehmern heuer dabei. Beim RTL der Mädls2 dominierte Lair Nina aus Langenwang. Bei den Burschen konnte die Ortsgruppe Langenwang beide Wertungen für sich entscheiden. Bei den Burschen1 gewann Pöllinger Harald und Titelver-

teidiger Doppelhofer Joachim setzte sich heuer wieder mit Tagesbestzeit bei den Burschen2 durch.

BEZIRKSEISSCHIESSEN

Auf der Kunsteisanlage in Langenwang wurden sowohl das Landjugend-Bezirks wie auch das Landesstockturnier ausgetragen. Landjugend-Bezirksobmann Andreas Reisinger konnte beim Bezirksturnier 20 Mannschaften begrüßen, die um den Titel des Bezirksiegers kämpften.

Nach spannenden Duellen konnten sich die Hausherren Langenwang 2 (Gerald Balber, Robert Schütter, Martin Schütter, Christian Veitschegger) gegen Langenwang 1 (Markus Hirscheegger, Martin Krammer, Harald Windhaber, Jürgen Wohltran) durchsetzen und sicherten sich damit den Turniersieg.



Gemeindekassier Franz Reithofer (li.steh.) und Eisstock-Bezirksobmann Rupert Breitegger (re.steh.) mit dem Sieger Langenwang 2 (hock.) und Langenwang 1 (steh.).

Den 3. Platz erkämpfte sich AKN 1 (Altenberg, Kapellen, Neuberg).

LANDESEISSCHIESSEN 2007

Das Landeseissschießen der Landjugend Steiermark fand heuer in Langenwang statt. 29 Mannschaften aus 11 Bezirken waren dabei am Start, wobei 4 Mannschaften aus unserem Bezirk kamen und davon 3 aus der Ortsgruppe Langenwang. Nach einem verkürzten Eisschießen auf Grund eines Warmwettereinbruchs stand der heurige Landessieger fest: Er kommt

aus dem Bezirk Graz Umgebung. Den 3. Platz erreichte die Mannschaft Langenwang 2 mit Robert Schütter, Martin Schütter, Christian Veitschegger und Gerald Balber. Der Vorjahressieger AKN belegte den 4. Platz. Einmalig war, dass alle unsere 4 Mannschaften unter den TOP 12 platziert waren.



Siegerehrung im Volkshaus

LANDJUGENDTHEATER

Am 5., 6. und 7. Jänner 2007 spielte die Landjugend wieder Theater!! Der „Meisterlügner“ ein Schwank in drei Akten!!! Die Regie führte Christian Haber!!!



Die Theatergruppe

PREISSCHNAPSEN

Im Dorfwirtshaus Petry fand das Langenwanger Preisschnapsen statt. Wirtin Renate Petry und das Organisationsteam Franz Reithofer und Manfred Haim konnten dabei viele Schnapsler begrüßen.

Den Titel des Langenwanger Schnapserkönigs holte sich der jüngste Teilnehmer Thomas Edelbrunner, der in einem spannenden Finale Herbert Griesmaier in die Knie zwang. Im kleinen Finale konnte sich Josef Pfannhofer gegen Johann Schmallegger durchsetzen.



v.li.n.re.: Franz Reithofer, Josef Pfannhofer (3. Platz), Renate Petry, Sieger Thomas Edelbrunner, Sylvia Schuster (beste Frau), Herbert Griesmaier (2. Platz) und Manfred Haim

Das Erfolgsgeheimnis der Sieger: „Konzentration, Kartenglück und „66“!



PFADFINDER LANGENWANG KINDERBALL

Er war wiederum ein großes Erlebnis für unser Kinder. Es gab viele phantasievolle Masken und fröhliche Verkleidungen. Bei guter kindergerechter Musik, vielen Spielen und lustigen Darbietungen, schönen Preisen und Überraschungen war das Ballereignis für die Gäste aus nah und fern. Großer Dank gebührt den Langenwanger Handels- und Gewerbetreibenden und der Raiffeisenbank Langenwang für die verständnisvolle Unterstützung.



Kinderballgäste

ERSTE HILFE-KURS

Unter fachkundiger Leitung und Vortrag von Herrn Dr. med. Michael Goritschan und Frau Dipl. Schwester Edith Ziegerhofer fand für 30 Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Altersstufen Explorer, Caravelles, Späher und Guides ein erstrangiger Kurs in Erster Hilfe statt.

Dieser 16 Stunden-Kurs wird für die Explorer-Pfadfinder und Caravelles bereits für die Führerscheinprüfung anerkannt.

SOMMER-FERIEN

Wichtel und Wölflinge (7 - 11 Jahre), Aufenthalt in Mondsee im Salzkammergut. Pfadfinderinnen und Pfadfinder (ab 11 Jahre), Aufenthalt in Griechenland, Pfadfinder-Camp am Meer.

HEIMSTUNDEN

Wichtel und Wölflinge:

Freitag, 15.00 Uhr
im Pfadfinderheim

Späher, Guides (Pfadfinder):

Samstag, 14.00 Uhr
Gruppenrat (Informationen),
Dienstag, 20.00 Uhr

NATURSCHUTZBUND

Jahreszeiten im Auwald

Es ist Frühling in der Au. Anfang März Ende April nach den letzten Schneeschauern erwacht der Auwald zum Leben.

Von Tag zu Tag erstrahlt die Vegetation in verschiedenen pastellfarbigen Farbtönen. Die ersten Schmetterlinge fliegen, die Zugvögel kommen aus den Winterquartieren in ihre Brutgebiete zurück. Vogelgesang und Summen der Bienen erfüllen den Auwald.



Die letzten Schneereste sind geschmolzen, die Wasserflächen sind wieder von Leben erfüllt. Viele Fischarten haben jetzt Laichzeit. Froschlauten sind zu hören. Die Tierwelt hat jetzt Paarungszeit. In der Vogelwelt schmücken sich die Männchen mit ihrem farbenprächtigen Hochzeitskleid. Der durch die Schneelast gefallene Baum



ist Lebensraum für viele Lebewesen. Die Blumenpracht explodiert förmlich und die Frühlingssonne wärmt schon.

Ein neues Jahr voll pulsierenden artenreichen Lebens bricht im Auwald an.

Zeichen der Zeit

Durch Kauf von zu schützenden Flächen punktet der Naturschutz: denn nichts in dieser Gesellschaft wird höher geachtet, hat einen höheren Stellenwert als Eigentum. Naturschutz nicht durch Enteignung, sondern durch Eigentumsbildung, sind wichtige Prinzipien, die der Naturschutzbund betreibt und durch sinnvolle naturnahe Bewirtschaftung in seiner ursprünglichen Art erhält.

Der Naturschutzbund hat im Jahr 2005 sein 250. Grundstück erworben und sichert damit Naturräume!

Wir „Alle“ tragen Verantwortung für die Erhaltung und den Schutz unserer Natur. Wir „Alle“ sind aufgerufen aktive Mitarbeit zu leisten. Ein umweltbewusstes Verhalten im Alltag, Beruf und Freizeit ist unerlässlich, finanzielle Unterstützung notwendig.

Unsere Umwelt ist nicht nur Lebensraum für eine Vielfalt an Pflanzen und Tieren, sondern auch Lebens- und Wirtschaftsraum für uns Menschen. Daher muss es unser „Aller“ Interesse sein, **UNSEREN Lebensraum** mit seinem vielseitigen Artenreichtum gesund zu erhalten. Das wird nur möglich sein, wenn wir allgemeines Interesse über persönliche Vorteile (Gewinn) stellen.

Natur- und Umweltschutz bedeutet nicht Verhinderung von Fortschritt und Neuem, nein, es bedeutet Erhalten, Bewahren bedrohter Habitate von Pflanzen und Tieren, um deren und unser Überleben zu sichern. Wildnis oder Kulturlandschaft?

Der Mensch braucht beides, daher ist jede Generation gefordert, mit großer Verantwortung Landschaftspflege und Naturschutz weiter zu gestalten.

*Bezirksstellenleiter:
Peter Eppinger*



Wir bitten Sie, Ihren Müllbehälter am Abend vor der Entleerung an einem gut sichtbaren Platz vor Ihrem Haus zu deponieren. Müllabfuhrpläne erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde.

FLEISSIGE BÄUERINNEN

Die Bäuerinnen nutzen den Herbst und Winter für Fortbildung und ein wenig Geselligkeit.

In diesen Monaten treffen wir uns regelmäßig zu den Stammtischen. Hier werden verschiedene Aktivitäten und Termine festgelegt. Alljährlich gehört es zu unserer Aufgabe die Erntekrone zu binden und mit der Landjugend die Kirche für das Erntedankfest zu schmücken. Zu unserer Brauchtumsveranstaltung gehört das „Schmalzkochessen“, welches immer am letzten Sonntag vor Allerheiligen stattfindet. Vor Weihnachten veranstalteten wir einen stimmungsvollen Ausflug. So fuhren wir im Advent nach Wien zum Musical „Christmas in Vienna“ und anschließend ging es weiter zum Kultur- und Weihnachtsmarkt nach Schönbrunn. Gemeinsam mit dem Bauernbund waren wir im Wintersportmuseum in Mürzzuschlag. Herr Mag. Nothnagl führte uns fachkundig durch die Ausstellung und anschließend gab es ein gemütliches Ausklingen in der Schihütte. Auch die Kochkurse kamen nicht zu kurz. So standen heuer die heimischen Erdäpfel und verschiedene

Gebild- und Flechtgebäcke auf dem Programm. Auf Bezirksebene wurden ebenfalls Weiterbildungskurse angeboten: so wie Rhetorik, Persönlichkeit, Gesundheit oder Computerkenntnisse

...
Dieses Beisammensein der Bäuerinnen ist immer recht lehrreich, gemütlich und trägt zu einer guten Gemeinschaft bei.



Die Bäuerinnen

TURNVEREIN LANGENWANG

Die Fa. UNI-Markt Krieglach sponserte mit dem Reinerlös des Grillfestes den Turnverein Langenwang. Als kleines Dankeschön zeigte ein Teil der Mädchenriege einen Jazztanz. Das schlechte Wetter beeinträchtigte die Begeisterung in keiner Weise. Auf diesem Weg möchte sich der Turnverein nochmals herzlich für die Spende bedanken.



BUTTERFLY'S

Hallo, wir Sabrina Raithofer, Silvia Mentl und Nina Weidinger sind zusammen die Butterfly's!

Wir gründen gerade einen Cheerleaderverein. Unseren ersten Auftritt hatten wir beim Eishockey Finalspiel in Langenwang. Es kam sehr gut an und wir wurden gleich weiter gebucht. Darum entschlossen wir es weiterhin zu machen. Unser Ziel ist es bei vielen Sportveranstaltungen unsere Teams anfeuern zu können. Wir haben schon mehrere Cheerleader und freuen uns trotzdem auch noch immer über Anfragen und weitere Mitglieder.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich an die Managementleiterin Sabrina Raithofer unter **0660/3451989**.



Die Butterfly's

TRACHTENVEREIN D'WALBERGER:

Wie alle Jahre trafen sich die Mitglieder des Trachtenvereins mit einer Abordnung der Naabtaler aus Nittendorf- Eterzhäusern, im Jänner, zum Sauschädeleisschießen bei der Eisbahn Glawoggen. Den sportlichen Wettkampf mussten wir, wegen der milden Temperaturen, auf die grüne Wiese verlegen, und statt Eisstock wurden Prügel geworfen. Gewinner waren wie jedes Jahr Unterhaltung und gute Laune.

Nicht weniger lustig und genauso



spannend, auch beim Prügelwerfen geht's um Millimeter.

Beim Sporttag des Verband Mürztal, ist es einer unserer Mannschaften gelungen, den Wanderpokal, für ein Jahr, nach Langenwang zu holen. Die Trachtler aus Kindberg haben sich für diesen Tag einige, sehr lustige und auch ungewöhnliche Bewerbe, einfallen lassen, bei denen unsere fünf Gruppen sehr erfolgreich teilgenommen haben.

Langenwang bietet an:

NEUE FIRMENSTANDORTE

- 1 Autostunde nach Wien • 1 knappe Autostunde nach Graz
- Beste Verbindung zur gesamten Ober- und Oststeiermark

- **Gewerbegrundstücke**
- **Industriegrundstücke**
- **Geschäftslokale für Handel etc.**
- **Büroräume für Firmenstandorte und Filialbetriebe**
- **LKW- und Transportgewerbe**

... um Lösungen bemüht! - Diskrete Behandlung!

Terminvereinbarung:
Bürgermeister Max Haberl
Marktgemeinde Langenwang
Persönlicher Kontakt: 0664 / 39 23 180
Marktgemeinde Langenwang: 03854 / 61 55-0



- **Schnellstraße S 6**
- **Landesstraße L 118**
- **Bahnstation**





Sporttag in Kindberg. Oliver, Sylvia, Sabine und Margit; Junge Mannschaft = Tagessieg!

Palmbuschenbinden für Kinder:

Der Trachtenverein und die Jugendorganisation des Verbandes laden ein zu „Jugend in der Volkskultur, **Osterbrauchtum**.“ Am **Samstag, den 31. März**, von 9 – 12 Uhr, vor dem **Siglhof**,

Am Ostersonntag,

den 8. April, spielen im Volkshaus

Die Brixentaler,

Hellfied, und der

Discoexpress **Studio 59** beim **Ostertanz** auf.

Die Walberger freuen sich über ihren Besuch.

BITTE,

beim Rasenmähen die Zeiten der Feiertagsruhe, die Mittagspausen, die Sonntagsruhe beachten!

Nun ist sie wieder da, die Zeit des Rasenmähens, um die Gärten wieder nett zu pflegen und den frischen Graswuchs in Stand zu halten.

Bitte, beachten wir wiederum die nötigen, bekannten Ruhezeiten.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft, mit Verständnis für Nacht- und Schichtarbeiter, der Ruhe für unsere Kinder und der älteren Menschen.

VOLKSBILDUNGSWERK LANGENWANG CHRONIK VON TRAIBACH

In jahrelanger Arbeit hat Andreas Schmoll eine Chronik über den Traibachgraben verfasst.

Viele Recherchen Archiven waren dafür notwendig und so entstand ein Schriftwerk, das das Leben der Menschen in den zahlreichen Bauernhöfen und die Geschichte der Schule Traibach beschreibt.



Bienenzuchtverein Langenwang

Am 10. Dezember des vergangenen Jahres fand bereits zum 6. Mal die Imkermesse mit anschließendem Ambrosiusmarkt statt. Der Ambrosiusmarkt wurde einmal mehr sehr gut besucht. Es konnten wieder Honigprodukte, Wachskerzen und vieles mehr gekauft werden. Ein besonderes Highlight war wieder das Kerzenziehen, welches von Alt und Jung sehr gut angenommen wurde. Der letzte Winter war leider zu warm und stand im krassen Gegensatz zum Winter davor. Der warme Winter ist auch für unsere Bienen nicht unbedingt von Vorteil, weil sie dadurch nur einen kurzen Brutstopp haben und somit wieder früher Pflegearbeiten übernehmen müssen. Es war wieder einmal besonders wichtig, dass die Bienen mit ausreichend Futter versorgt wurden, weil der Nahrungsbedarf bei Brutpflege höher ist. Als unangenehme Folge kann sich auch die Varroamilbe leichter vermehren. Im Großen und Ganzen haben die Bienen den Winter sehr gut überstanden, und wir können gespannt und hoffnungsvoll in die neue Saison starten. Wenn die Blumen bald wieder zu blühen beginnen, beginnt auch wieder die arbeitsintensivere Zeit der ImkerInnen. Im März hatten wir unsere Jahreshauptversammlung und Ende April findet auch wieder unsere alljährliche Fahrt zur Wachsverarbeitung der



Die Chronik wird am Freitag, den 13. April im Pfarrheim Langenwang präsentiert. Gleichzeitig wird eine Tonbildschau über „Langenwang in den vier Jahreszeiten“ von Manfred Polansky gezeigt.

Firma Kassl in Mittertrixen (Kärnten) statt. Dabei besteht für uns die Möglichkeit, unser vorhandenes Altwachs gegen Mittelwände einzutauschen. Der Austausch des Wachsmaterials ist notwendig, um den Gesundheitszustand des Bienenvolks und die Qualität des Honigs sehr gut halten zu können. Die Mittelwände werden dann von den Bienen selbst zur berühmten Wabenform ausgebaut. Das geschieht mittels der Wachsdrüsen, welche bei der Arbeitsbiene in einem gewissen Lebensabschnitt vorhanden sind. Wir freuen uns auf ein spannendes, honigreiches „Bienenjahr“ und wünschen allen ImkerInnen viel Honig, damit wir unsere LeserInnen (Kunden), wieder ausreichend versorgen können.

NATURFREUNDE LANGENWANG

In den Semesterferien wurde heuer wieder ein Kinderschikurs auf der Lammeralm veranstaltet.

Bei schönem Wetter und besten Pistenverhältnissen konnten in diesem Jahr 10 Kinder das Schifahren erlernen bzw. schon in den Vorjahren erlernte Kenntnisse mit Hilfe der ausgebildeten Schiinstruktoren Harald Ranacher und Alfred Zeilbauer verbessern.

Auch in diesem Jahr ging diese Woche unfallfrei und mit guter Laune über die Bühne und auch für das nächste Jahr ist ein Kinderschikurs geplant.

Vorankündigung:

Am 16. Juni veranstalten wir die alljährliche Wanderung. Die Route wird noch im Schaukasten (Schlecker) bekanntgegeben und die Ausschreibung erfolgt Anfang Mai. Auf zahlreiche Teilnahme freuen wir uns!



Kinderschikurs

FASCHINGSZEIT IN LANGENWANG

Der Tourismusverband Langenwang veranstaltete auch heuer wieder „Das lustige Langenwanger Kinderfest“. Viele Kinder verbrachten mit Eltern, Omas, Opas und Freunden den Faschingssamstag auf der Kunsteisanlage und der Festwiese. Zum Abschluss bekamen alle Kinder einen Faschingskrapfen.



Am Eislaufplatz

Mit „Jubel, Trubel und Hallo – mir san olle do“ wurde der Faschingdienstag in Langenwang gestartet. Ab 10.00 Uhr spielte die „Langenwanger Blos“ von Wirt zu Wirt auf.

HEDI PICHLER – AUSSTELLUNG IM SIGLHOF

Das Kulturreferat der Marktgemeinde und das Volksbildungswerk Langenwang hatten zur Eröffnung der Ausstellung „HEDI PICHLER“ geladen und viele, viele Besucher waren der Einladung gefolgt. Der Kunstpädagoge Bernd Hasler sprach einführende Worte über abstrakte Malerei und die Technik, derer sich Hedi Pichler bei ihren Acrylbildern bedient. Bürgermeister Max Haberl brachte in seinen Eröffnungsworten zum Ausdruck, dass Langenwang sehr stolz auf seine Künstler sei.

SENIORENBUND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2007

Viele Mitglieder sind gekommen um den ausführlichen Jahresbericht der zahlreichen Aktivitäten wie Ausflüge, Wanderungen, Minigolf, Vorträge, usw. im Jahr 2006, aber auch interessante Neuigkeiten zu erfahren. Bei dieser Versammlung wurden auch einige Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Seniorenbund Ortsgruppe Langenwang ist sehr aktiv und ladet jeden 1. Donnerstag im Monat zum Vereinsnachmittag.



Ehrung des ehem. GR Josef Veitschegger



Ehrung der Mitglieder

KAMERADSCHAFTSBUND LANGENWANG



Am 09. Dezember 2006 wurde im Volkshaus Langenwang die Mitgliederversammlung und anschließend eine Adventfeier abgehalten. Als Ehrengäste konnte Obmann Anton Frohofer den VizePräs. und Bez.Obm. Vizeltnt. iR Franz Schabereiter, Altbgm. Kam. Hans Kraus, Bgm. Kam. Maximilian Haberl, die Vizebgm. Kam. Heinz Gruber und Kam. Rudolf Hofbauer begrüßen. Obmann Anton Frohofer konnte in seinem Tätigkeitsbericht über zahlreiche Vorstands- und Ausschusssitzungen, Veranstaltungsbesuche und Ausfahrten berichten. Ebenso wurden das Vereinsschießen und eine Hl. Messe bei der Theresienkapelle durchgeführt. Es wurde auch wieder die Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz durchgeführt und die Kameraden haben bei den Gedenkfeiern zu Allerheiligen und Allerseelen in Langenwang und am Semmering teilgenommen. 3 Kameraden wurden für 10jährige, 16 Kameraden für 25jährige, 2 Kameraden für 40jährige, 6 Kameraden für 50jährige und 3 Kameraden für 60jährige Mitgliedschaft geehrt. Weiters wurden 3 Kameraden mit der Ortsverband-Verdienstmedaille in Silber, 2 Kameraden mit dem Landesverdienstkreuz in Bronze und 1 Kamerad mit dem Landesverdienstkreuz in Gold ausgezeichnet. Das heurige Vereinsschießen musste auf Grund der schlechten Eisverhältnisse in ein Blattlschießen umgewandelt werden. Trotzdem haben 16 Kameraden bei den Wettkämpfen, die sehr spannend verlaufen sind, mitgemacht. Beim gemütlichen Teil konnten die Kam. Bgm. Maximilian Haberl und Vizebgm. Heinz Gruber sowie Vizebgm. Rudolf Hofbauer begrüßt werden.

Die Hl. Messe bei der Theresienkapelle wird heuer am **Mittwoch, 9. Mai 2007 um 18.30 Uhr** gefeiert, es sind alle Kameraden herzlichst eingeladen.

ATUS-RAIKA LANGENWANG – SEKTION FUSSBALL

Neubau steht im Vordergrund

Die Fußballer des ATUS-RAIKA Langenwang schauen mit Zuversicht in das heurige Jahr. Einerseits steht der schon längst notwendige Neubau des Klubgebäudes (mit dem Bau wird in Kürze begonnen) im Mittelpunkt, andererseits gilt es mit sportlichen Leistungen auf sich aufmerksam zu machen. Die vier Jugendmannschaften (U-8, U-10, U-13, U-15) sind schon voll im Training. Die zweite Kampfmannschaft versucht im Frühjahr in der 1. Klasse Mur/Mürz Erfahrung zu sammeln und unsere bewährte Kampfmannschaft in der Gebietsliga Mürztal will ein Wörtchen um den Aufstieg in die Unterliga Nord mitreden.

4. Klöpfers Nagelturnier

Samstag, 12. Mai 2007

Beginn: 10.00 Uhr Klöpfers Clubhaus

Anmeldung: 0664/3925240

Obm. Hans-Peter Huber

www.fckloepfers.at

Die Spieler sind nach einer Vorbereitungsphase „voll drauf“ und wollen die verlorenen Punkte, die sie am Ende der Herbstsaison leichtfertig verloren haben, wettmachen. Einem „heißen“ Fußballfrühling steht auf dem Sportplatz Langenwang nichts mehr im Wege.



Die Kampfmannschaft will um den Titel in der Gebietsliga Mürztal mitspielen.

Heimmatch:

07.04.2007, 15.00 Uhr
gegen Breitenau

09.04.2007, 15.00 Uhr
gegen Mürzhofen

4. LANGENWANGER RACE-WEEKEND

Samstag, 5. Mai, ab 09.00 Uhr Kartrennen
Bungy Jumping, Rennwagenpräsentation

Info: 0664/21 13 616, Hr. Reiterer

Sonntag, 6. Mai, ab 09.00 Uhr Minibike, Mofa- Supermotorennen
Ab 10.00 Uhr Frühschoppen, Übung der FF Langenwang



ATUS-RAIKA LANGENWANG – SEKTION TURNEN

Turner aktiv

Großer Andrang herrscht jeden Mittwoch in der Volksschule. Unter der Leitung von Hermann Koiser tummeln sich jedes Mal mehr als 20 TurnerInnen, um sich fit zu halten. Neben dem wöchentlichen Turnen gibt es im Jahreslauf auch gesellschaftliche Ereignisse, wie Kegeln, Minigolf und Grillen, bei denen das Gemeinschaftsgefühl gefördert wird.



Die Turner des ATUS-RAIKA Langenwang mit ihrer von Hermann Koiser gesponserten Trainingsbekleidung.

REITVEREIN HOHENWANG

- Dressur, Springen, Westernreiten und Vielseitigkeit
- Halle, Dressurviereck, Springplatz
- Fachkundige Betreuung
- Ausgebildete, turniererfahrene Schulpferde
- Innen- und Außenboxen
- Große Koppeln

Jahrelange Erfahrung spricht für sich. Walter Holzer und Ulli Zink führen seit 1980 gemeinsam den Reitstall und Reitverein in Langenwang. Walter Holzer, erfahrener Turnierreiter, und Ulli Zink bieten professionellen Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Ca. 30 Pferde – darunter auch viele turniererfahrene – unterstützen den Unterricht und ermöglichen den Reiter in Dressur, Springen sowie Vielseitigkeit zu trainieren. Ebenso bieten der Stall Longierkurse für Kinder und Anfänger sowie Westernreitkurse auf Anfrage durch externe Reitlehrer. Die wunderschöne steirische Umgebung bietet

auch die Möglichkeit für stündliche und auch tageweise Ausritte. Gerne unterstützt der Stall seine Reiter bei Turnieren – mit eigenem oder „gemietetem“ Pferd. Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen das hohe Niveau der Ausbildung.

Reitbetrieb Holzer Zink

Reitverein Hohenwang

8665, Wiener Straße 65

Tel. 03854/2854

Handy: 0650/3842434

Handy: 0650/3842441

Claudia Hirschmann



SCHÜTZENVEREIN RAIKA LANGENWANG

Sportfunktionärsehrung

Am 27.11.2006 wurde Oberschützenmeister Josef Pink durch Landeshauptmann Mag. Franz Voves und Landesrat Ing. Manfred Wegscheider in der Grazer Burg das Landessportehrenzeichen für besondere Verdienste in Gold verliehen.

Bewerbe:

Bezirksmeisterschaft 26.01.2007 in Kindberg:

Jugend I: 4. Platz: Manuel Bauer

Jugend II: 1. Platz Manuel Lebernegg, 2. Platz Michael Geisler

Senioren II: 1. Platz Bernhard Stadlober, 4. Platz Gerhard Fink,
5. Platz Anton Geisler

Mannschaft Männer: 2. und 3. Platz

Gebietsmeisterschaft (Bezirk Bruck und Mürzzuschlag) am 9. Februar 2007 in Kapfenberg:

Jugend I: 7. Platz Manuel Bauer

Jugend II: 6. Platz Michael Geisler, 7. Platz Manuel Lebernegg
9. Platz: Daniel Pink, 11. Platz Paul Zelinka

Mannschaft Jugend II: 2. Platz mit den Schützen Geisler, Lebernegg, Pink

Senioren II: 2. Platz Bernhard Stadlober, 3. Platz Anton Geisler

Mannschaft Allgemein: 3. Platz

Landesmeisterschaft – Jugend am 25. Februar 2007 in Knittelfeld:

Teilnehmer: Manuel Bauer, Michael Geisler, Manuel Lebernegg, Daniel Pink,
Paul Zelinka, 5. Platz in Mannschaftswertung, (Geisler, Lebernegg, Pink)

Steir. Landesmeisterschaft der Sportschützen am 2. März 2007 in Bärnbach:

Senioren II: 5. Platz Bernhard Stadlober, 11. Platz Anton Geisler,
14. Platz Gerhard Fink

Mannschaft Senioren II: 2. Platz

Mannschaftsmeisterschaft der 1. Klasse Nord-Mürz (5 Runden)

2. Platz (Schützen: Stadlober B., Geisler A., Fink G.)



EIN NEUES RADSPORTJAHR STEHT VOR DER TÜR!

Seit einigen Jahren nimmt der Langenwanger Wolfgang Geisler an Radrennen teil. Zuerst nur als Hobbyfahrer, seit 2 Jahren aber als Elitefahrer.

Nach einem erfolgreichen Vorjahr, dem 2. Platz bei den steirischen Meisterschaften am Berg, wobei er sich lediglich einem Profi geschlagen geben musste, und einer Verbesserung in der ÖRV – Rangliste, hat er in diesem Jahr eine „Elite B“ Lizenz lösen können. Natürlich strebt er in diesem Jahr eine weitere Verbesserung in der ÖRV-Rangliste an.

Das Arbö – Bundesteam ermöglichte ihm die Teilnahme an Rundfahrten und Cuprennen.

Auch 2007 wird er wieder Rennen für das Bundesteam bestreiten.

Nach dem Trainingslager und einem Teamcamp im März, beginnt für Wolfgang Geisler am 1. April die Rennsaison.

Ein Dank gilt der Raiffeisenbank Oberes Mürztal für eine finanzielle Unterstützung des doch sehr teuren, und vor allem für sich selbst zu finanzierenden Sports inmitten der heimischen Profis. Mit viel Training in Vereinbarung mit Arbeit hofft er auf ein erfolgreiches Jahr 2007.

Wolfgang Geisler



Ergebnisse, Rennteilnahmen 2006

Kategorie: „ELITE C“

Vizemeister Berg Steiermark

Silbermedaille

Wiener Rathauskriterium

(Einladungsrennen)

Sieg beim Meixner Bergzeitfahren
in Oberaich

2. und 3. Platz bei Marathons
(Burgenland; Slowenien)

Vereinsmeister

Staatsmeisterschaften (WM Kurs)

Steiermark Rundfahrt (select Tour)

25. – 28. Mai

Freundschaftstour Linz-Passau-

Budweis, 8. – 10. September

Tchibo Top-Radliga (8 Rennen)

COMM-UNITY- GEMEINDESCHITAG

Bei wolkenlosem Himmel und besten Pistenverhältnissen nahm eine Abordnung unserer Gemeinde am 1. Comm-Unity-Gemeindeschitag auf der Riesneralm bei Donnersbachwald teil. Am Nachmittag fand ein Riesentorlauf statt, bei dem die Langenwanger ihr Können unter Beweis stellten. Es reichte letztlich doch nicht für einen Stockerlplatz. Als Team hingegen hinterließen sie einen nachhaltigen Eindruck.



v.l.n.r.: Horst Rinnhofer, Richard Schmid, Dietmar Gamsjäger, Stephan Bauer, Vizebürgermeister Rudolf Hofbauer, Gemeinkassier Franz Reithofer

GEMEINDE POKALTURNIER 2007



Sieger mit der Gemeindevertretung

Bei besten Wetterbedingungen nahmen am alljährlich stattfindenden Gemeindepokalturnier im Stocksport 26 Langenwanger Mannschaften teil. Aus zwei Gruppen wurden die 4 besten Mannschaften ermittelt. Ins kleine Finale schafften es die Mannschaften ESV Schärferberger und ESV Schneerose II.

Im großen Finale konnte sich die Mannschaft von ESV Schneerose

gegen die Mannschaft Klinkosch durchsetzen. Bei der Siegerehrung im Volkshaus konnten vom Veranstalter, dem ESV Schärferberger mit Obmann Walter Fruhmam und seinen Mannen an alle Teilnehmer schöne Preise übergeben werden. Bürgermeister Max Haberl und Bezirksobmann Rupert Breitegger bedankten sich in ihren Grußworten bei den Veranstaltern für die großartige Veranstaltung.



Der SU-WSV-AL-Langenwang beendet die heurige Saison mit einem kurzen Rückblick auf die Erfolge unserer Schijugend. Wir belegten bei den steirischen Schülermeisterschaften von 67 Vereinen den ausgezeichneten 5. Platz. Im Schibezirk V holten sich unsere Rennläuferinnen zum 5. Mal den Gesamtsieg! Wir haben einen steirischen Schülermeister im Slalom, unseren Grabner Tim! Bei den Steirischen Kinderrennen gratulieren wir Ulm Jan, Kohlbacher Michaela sowie Bacher-negg Bettina zu ihren Erfolgen!

Auf der Lammeralm wurden die österreichischen Mastersmeisterschaften ausgetragen! Es waren an 3 Tagen über 500 Rennläufer aus ganz Österreich am Start! Sabine Lair belegte im SG den 2. Platz und gewann den Riesentorlauf!

Wir gratulieren sehr herzlich! Auf diesem Wege wieder ein großes Danke unseren Sponsoren und unseren freiwilligen Helfern, ohne die unsere Veranstaltungen nicht möglich wären! DANKE! Ein Danke an die **Schiarena Lammeralm**, die trotz des Schneemangels im heurigen Winter, tolle Pistenverhältnisse gezaubert haben! Wir danken unserem Trainerteam Rossegger Markus, Willingshofer Anna sowie Dauwa Christina für ihren unermüdlichen Einsatz mit unseren kleinsten Rennläufern. Der NEUE Kader besteht aus 12 Kleinen, im Alter zwischen 5 und 10 Jahren. Insgesamt waren diesen Winter 24 Kinder bei den Rennen im Schibezirk V am Start, sowie 10 Schüler im Schülercup.

Kontakt Obmann

Fladenhofer Gerhard

Schwöbing 58

8665 Langenwang

Tel/Fax: 03854/3918

E-Mail: info@wsv-langenwang.at

WAS GESCHIEHT AUF DER KUNSTEISANLAGE IN LANGENWANG?

Unsere Eisanlage, mitten im Ort, zählt zu den beliebtesten Plätzen in den Wintermonaten. Um einen Einblick über das Geschehen auf dieser Anlage zu bekommen, möchte ich Ihnen diese Aufstellung präsentieren.

Eishockey:

5 Spiele in der Damen Bundesliga durch die Neuberger Highlander
51 Spiele der LL NO des Steirischen Eishockeyverbandes
8 Spiele steirische Meisterschaft U 15
8 Spiele steirische Meisterschaft U 12
1 U10 Turnier mit 8 Mannschaften
1 U 8 Turnier mit 8 Mannschaften
58 Kindertraining der Ice Park Rangers Langenwang
26 Eiszeiten Regionales Ausbildungszentrum der HS Langenwang
48 Eisvermietungen zu 1 ½ Stunden für Trainingszwecke
26 Trainingseinheiten Kampfmannschaft Ice Park Rangers Langenwang
13 Spiele der Altherrenmannschaft Silberreihler
2 Freundschaftsspiele von Firmenmannschaften
1 Zweitagesturnier mit Spielern aus Österreich, Tschechien, Russland und Ukraine
1 Eiszeit für Trainingscamp einer Deutschen Mannschaft

Stocksport:

Landesmeisterschaft Landjugend
5 mal Wintercup mit 11 Mannschaften
Bezirksmeisterschaft Oberes und Unteres Müürztal
Bezirksmeisterschaft Landjugend
Gemeindepokal mit 28 Mannschaften
Turnier um den großen Preis des Müürztals von Rupert Breitegger mit 18 Mannschaften
Turnier des SU Pretul mit 15 Mannschaften
45 Stunden Stocksporttraining mit Mannschaften aus verschiedenen Bezirken

Eislauf:

352 Stunden Publikumseislaufen
Schul und Kindergarteneislauf
Vorsilvesterfeier
Faschingseislauf
Insgesamt betreten in 3 ½ Wintermonaten ca. 1500 verschiedene Personen aus halb Europa die Eisfläche der Kunsteisanlage Langenwang, zur Ausübung Ihrer sportlichen Tätigkeiten.
Der Verein der Ice Park Rangers Langenwang übernimmt die Auf- und Abbauarbeiten der Eisanlage, betreut die Eisfläche, organisiert die div. Meisterschaften, betreut die Stocksportveranstaltungen und unterstützt die Eislaufveranstaltungen.
Die Kunsteisanlage ist sportlich und wirtschaftlich ein wichtiger Bestandteil der Marktgemeinde Langenwang.

EISHOCKEYTURNIER IN LANGENWANG

Am 24. und 25.02.2007 fand auf der Kunsteisanlage in Langenwang bereits zum 2. Mal ein Nationales Eishockeyturnier mit 8 Mannschaften aus Wien und der Steiermark statt. 3 in der Wiener Unterliga spielende Mannschaften, die EC Eisbären aus Graz, Blue Wings und der EC Bergerbauer Warriors aus Kapfenberg, der EHV Wartberg-Mitterdorf sowie das Team der Neuberg Highlanders standen sich an den beiden Tagen in je 2 Vierer-Gruppen gegenüber. In diesem von allen Mannschaften sehr fair geführten Turnier, es gab keinen Verletzten, gratulierte der Bürgermeister von Langenwang, Max Haberl und die beiden Organisatoren Franz Gärtner und Richard Czelecz allen Mannschaften für die guten Leistungen. Besonders Bürgermeister Max Haberl erfreute es, dass sich die Mannschaften an diesem Wochenende (nicht nur am Eis) in Langenwang sehr wohlfühlten haben und es schon eine Zusage für eine Teilnahme am Turnier 2008 gemacht haben. Wie auch im vergangenen Jahr siegte die Mannschaft der Scalpels aus Wien. 2 wurden die Blue Wings aus Kapfenberg und den dritten Platz belegte mit den WIZARDS ebenfalls wieder eine Mannschaft aus Wien. Mit nur 3 erhaltenen Toren wurde Stefan Hausmann vom Turniersieger SCALPELS. Bester Scorer mit 8 Punkten wurde Franz Rojak von den Neuberg Highlanders.



Siegerehrung

EISHOCKEY, DER ERFOLG GEHT WEITER!

Seit Bestehen des Eishockeyvereins in Langenwang hat sich der Erfolg dieses Sports in Langenwang ständig aufwärts-entwickelt. Nach der 6:7 Niederlage im Finale gegen die Mannschaft von Cannibals Veitsch wurde Langenwang Vize-meister der Landesliga Nord-Ost. Ein Titel in der Landesliga bleibt doch in Langenwang: Sascha Milchrahm wurde bester Torschütze in dieser Meisterschaft! Die Mannschaft der Ice Park Rangers Langenwang bedankt sich bei den Fans für die auf der Eisarena in Langenwang bis dato noch nicht dagewesenen Atmosphäre. Langenwang hat sich durch diesen Erfolg für das Finalturnier der Steirischen Landesligen qualifiziert und belegte trotz vieler verletzungsbedingter Ausfälle den 5. Platz. In der Steirischen Meisterschaft der U 15 Mannschaften haben die Spieler der Rangers Langenwang durch Siege gegen Graz 99ers, ATSE Graz und Weiz ihr Können unter Beweis gestellt. In der Meisterschaft der U12 Mannschaften liegen die Spieler und Spielerinnen der Langenwanger kurz vor Ende der Meisterschaft im oberen Drittel der Tabelle. Die jungen Ranger der U 10 und U 8 Mannschaften bewiesen bei 12 Turnieren in der ganzen Steiermark, dass Langenwang zu den stärksten Nachwuchsmannschaften zählt, und noch viel Erfolg haben wird. Auch hier ein Dankeschön an die Eltern und Trainer für die großartige Zusammenarbeit. Die heuer gegründete Mannschaft des U 12 Landesleistungszentrum Steiermark hat es bis ins Bundesfinale nach Innsbruck geschafft und spielt um den Titel des Österreichischen Meisters in der U12. Einen wesentlichen Anteil am Erfolg dieser Mannschaft haben Spieler der Rangers Langenwang. Wir wünschen Willenshofer Julia, Hoppl Florian, Schaurhofer Ivan, Manuel und Stefan Trost viel Erfolg in Innsbruck. Der Erfolg des Eishockeysports in Langenwang wird bestätigt, in dem Hoppl Florian und Stefan Trost den Sprung in die österreichische Nationalauswahl des Jahrganges 1996 geschafft haben. Weiters wurde der Langenwanger Steven Kreindl in den Kader der Steirischen U 14 Auswahl aufgenommen. Nach dieser sehr erfolgreichen Saison wünschen wir Allen einen schönen Sommer, und ein Wiedersehen im Herbst!

Ice Park Rangers Langenwang • Alle Informationen über die Ice Park Rangers unter: www.icepark-rangers.com



ANDREAS APOTHEKE



Mag. Kurt Majeron
Kirchengasse 2
8665 Langenwang

Phytotherapie – heilen mit Pflanzen

April – Monat der Pflanzenheilkunde

In der traditionellen europäischen Medizin nahmen die Heilpflanzen immer schon einen hohen Stellenwert ein. Wurden sie in den letzten Jahrzehnten zusehends von synthetischen Arz-

neimitteln verdrängt, erfreuen sie sich jetzt wieder steigender Beliebtheit.

Pflanzen sind keineswegs immer schwach wirksame Mittel „an die man halt glauben muss“. So kommen auch starke Gifte aus dem Pflanzenreich – und gerade Giftpflanzen wie der Fingerhut oder die Tollkirsche sind Rohstofflieferanten hochwirksamer Arzneimittel. Vermehrten Einsatz finden Pflanzen jedoch in anderen Heilmitteln: Einschlafhilfen mit Baldrian, Hopfen oder Melisse; Hustenmittel mit

Thymian, Primel oder Efeu; Venenmittel mit Rosskastanienextrakt oder rotem Weinlaub; Abführmittel mit Flohsamen oder Sennesblättern; sowie Einreibungsmittel mit Arnika oder Beinwell sind nur einige bekannte von zahlreichen Produkten.

Vermehrt tauchen unterstützende pflanzliche Mittel auch für Indikationsgebiete auf, die früher fast ausschließlich den synthetischen Arzneimitteln vorbehalten waren: Ginkgo zur Behandlung von Durchblutungsstörungen,

Weißdorn zur Kräftigung des Herzens, Zimtextrakt, Bittergurke und Bockshornklee bei Problemen mit dem Blutzuckerspiegel, Hagebuttenextrakt bei Gelenksabnützungen sowie Pflanzenelextrakte zur Regulation des Cholesterinspiegels, um nur einige zu nennen. Eine ärztliche Abklärung von Beschwerden ist natürlich unumgänglich - einer ergänzenden Verwendung pflanzlicher Mittel steht aber nichts im Wege.

Um Ihnen einen Überblick über die Fülle der pflanzlichen Präparate zu geben, haben wir den April zum Monat der Pflanzenheilkunde ernannt. Wir wollen speziell auf ergänzende pflanzliche Produkte hinweisen und Ihnen ihre Wirkweise erklären.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Andreas Apotheke und warten auch gespannt auf Ihre Fragen zum Thema.



**Kräuterwanderung am
23. Juni 2007, 14:00 Uhr
vor der Apotheke**

BRIGITTE TAUSCH DIPL. ERNÄHRUNGSBERATERIN NACH TCM



Wenn Sie bereits von allerlei Beschwerden geplagt werden oder auch Krankheiten wie Diabetes, Allergien, Herz-Kreislaufbeschwerden haben, wird Ihnen Ihr Arzt bestätigen, dass ein Umstieg auf eine gesündere Lebensweise und Ernährung Ihren Zustand enorm verbessern kann. Auch die Tatsache, dass heute ein großer Teil der Bevölkerung und leider auch schon viele junge Leute unter Gewichtsproblemen leiden, ist Grund genug, seine Ernährungsweise zu durchleuchten und nach einem Ausweg zu suchen.

Ich möchte Ihnen die Wichtigkeit des Frühstücks vor Augen führen. Unser Körper verfügt über eine sogenannte Organuhr, wobei jedes Organ 2 Stun-

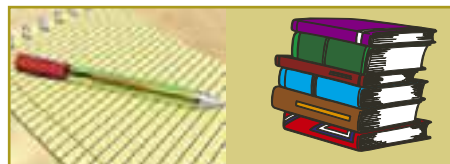
den am Tag in seiner Hochphase ist und 12 Stunden später 2 Stunden in seiner Tiefphase. Unsere „Zentrale“ für die Energiegewinnung die Organe Milz und Magen befinden sich am Vormittag zwischen 7 und 11 Uhr in Ihrer Hochphase und sollten daher in dieser Zeit unbedingt mit hochwertiger Nahrung versorgt werden. Es kommt dabei aber auch auf die richtige Nahrung an und Sie sollten sich angewöhnen, warm zu frühstücken, wie zB Polenta, Brei aus Hirse oder Haferflocken mit Obst, Reis mit Früchten oder aber auch eine Suppe wären der richtige Einstieg für einen guten Tag.



MODE - ECK

Für alle die nicht mobil sind:

Ab sofort können Sie zu Hause in Ruhe und gewohnter Umgebung probieren. Wir bringen Ihnen eine Auswahllieferung und helfen auch gerne bei der Anprobe. (Bitte um Terminvereinbarung!) Innerhalb von Langenwang, bei einem Einkauf ab 50.- Euro gratis.



Bücher von Franz Preitler im Mode-Eck Langenwang.

Gerlinde Hirscheegger hat in ihrem Mode-Eck einen eigenen Bücherstand für den Verkauf der Bücher von Franz Preitler eingerichtet. Folgende Bücher sind erhältlich: Siehst du den Nebelmond, Ein Sternenzähler, Flüchtige Schatten im Winter und der erste Band des Kinderromanes Eddi in der blauen Finsternis. Informationen zu den Büchern und den Beteiligungen an Anthologien findet man auch auf seiner Homepage: www.words4you.at.

Vorankündigung:
Frühjahrs-Modenschau im Rahmen der Muttertagsfeier am Samstag, 5. Mai 2007 im Volkshaus Langenwang.

Wir laden alle Langenwanger/Innen dazu herzlich ein.



Rückblickend ein voller Erfolg:

Langenwang im Advent



Pferdekutschenfahrt



Langenwanger Künstler



präsentieren Ihre Produkte



In Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft, dem Tourismusverband und der Marktgemeinde Langenwang wurde vergangenen Dezember die Ausstellung "Langenwang im Advent" zum dritten Mal veranstaltet. Einige Tausend Besucher konnten diesmal gezählt werden. Zu dieser Veranstaltung kamen auch viele Reisegruppen aus den benachbarten Bundesländern. Für diese Besucher ist "Langenwang im Advent" bereits zum Geheimtipp geworden. Gerade in der stillsten Zeit des Jahres besuchen viele Adventmärkte.

Jener in Langenwang unterscheidet sich von vielen anderen durch Ruhe, kein Kitsch und Trubel, fast ausschließlich Selbstgebasteltes und angenehmes Ambiente in und um den historischen Siglhof.

Für kulinarische Genüsse sorgen im Gewölbe die Langenwanger Bäuerinnen, und in den Hütten rund um den Siglhof der Trachtenverein, der Tennisspitzbubenverein und Nah-& Frisch Graf



Im Gewölbe kulinarisch verwöhnt



von den Langenwanger Bäuerinnen



Alter Schnitzer - junge Bastlerin



ES LIEGT IN IHRER HAND DINGE SO ZU REGELN, WIE SIE EINMAL SEIN SOLLEN ...



Verantwortungsbe-
wusste Menschen
machen sich Ge-
danken über die Zu-
kunft und das Wohl
ihrer Familie. „Das
Leben ist lebensge-
fährlich“ sagte einst

Erich Kästner und tatsächlich sind wir vielen Gefahren ausgesetzt. Denken Sie nur an die vielen Unfälle, die tagtäglich auf unseren Straßen Menschenleben fordern. Ein Todesfall in der Familie kann ohne rechtzeitige Vorsorge zu großen finanziellen Schwierigkeiten führen. Der WIENER VEREIN ist der zuverlässige Partner für Ihre Vorsorge. Vierhunderttausend Menschen in Österreich haben seit Jahrzehnten eine WIENER VEREIN Bestattungsvorsorge. Die Serviceleistung des WIENER VEREIN ist eine große Hilfe für die Angehörigen nach einem Todesfall.

Für Informationen über die WIENER VEREIN Bestattungsvorsorge bin ich gerne für Sie da.

Renate Ullly • Tel: 03854/3669
Hochweg 20, 8665 Langenwang

beton» TECHNIK

GMBH IN NEUEN GEWAND

Die Betontechnik GmbH ist auf dem besten Weg von einem der führenden nationalen Unternehmen zu einem internationalen Anbieter für Betonzusatzmittel, Dienstleistungen und Trockenbaustoffprodukte. Auf Grund dieser Bestrebungen hat der Marktauftritt der Betontechnik GmbH ein Facelifting und eine neue, internationale Corporate Identity erhalten. Die Firma präsentiert sich neu belebt, aber weiterhin in den Firmenfarben Gelb und Blau. Im Laufe des Jahres wird die Firmenzentrale in Langenwang ebenfalls einer Runderneuerung unterzogen. Durch einige Renovierungs- und Umbauarbeiten wird für die Mitarbeiter am Standort eine frische, ansprechende Arbeitsatmosphäre geschaffen.



Durch die Umstellung ergeben sich auch personelle Veränderungen, bei denen die Ressourcen optimal eingesetzt werden sollen. Der bisherige Geschäftsführer, Herr Roland Königshofer, wird den neuen Zukunftsmarkt Mittlerer Osten aufbauen. Die Herren Partlic und Trenkwaldner als Eigentümer treten die Aufgabe der Geschäftsführung an.

Herr DI Partlic wird den Bereich Trockenbaustoffe, Betoninstandsetzung und Tiefbau, sowie die Agenden der Betontechnik Italia und den Bereich Südeuropa für alle Belange übernehmen. Herr Ing. Trenkwaldner wird Geschäftsführer für den Bereich Betonzusatzmittel und Labordienstleistungen und die Märkte Nord- und Osteuropa.



Nähere Informationen zu den Tätigkeitsfeldern, Produkten und Projekten der Betontechnik GmbH erhalten Sie unter: www.betontechnik.at

EWALD MEISTERHOFER
Ihr Malermeister in Langenwang
Schuldböing 64, 8665 Langenwang
00664 - 91 41 226
e-mail: ewald.meisterhofer@aon.at

TRAU DICH ZUR FARBE
Sämtliche Innen- & Außenanstriche,
Porelter & Türen, Fassaden, Struktur-
putzarbeiten, modernes Raumdesign,
creative Raumgestaltung
Kostenlose Fachberatung, Verkauf von
Farben und Lacke sowie Spachtelmassen
und sämtlichen Malerzubehör.
Telefonische Anfertigung erleben:
Lieferung kostenlos! 00664 - 91 41 226
Creative Raumgestaltung / Moderne Techniken
Jahrelange Erfahrung im Innen- und Außenbereich

faller
EDV & Media System

Unsere Leistungen

- Komplettsysteme
- Notebooks
- Reparatur
- Software
- Internet
- Drucker
- Verbrauchsmaterial
- Mobile Navigation
- Wireless Netzwerke
- und vieles mehr....

Wir sind ein junges, dynamisches Team mit der nötigen Erfahrung in den Bereichen EDV und Media Systemen, sowohl im Verkauf von Neuanlagen, als auch in der Wartung und im Service.

Sie haben ein Problem mit Ihrer EDV Anlage, um ist keines zu klein oder zu groß.

Wir bieten Ihnen unsere Dienstleistungen zu vernünftigen Konditionen an.

faller
EDV & Media System
Weidengasse 8
8665 Langenwang
Tel: 00664 / 19 62 700
Servicetelefon: 00664 / 19 62 800
email: faller.medi@son.at

Service und Verkauf

Zimmermeister HolzbaU Ullly GmbH

8665 Langenwang, Sprengzaunstr. 2
Fax: 03858/2032

- Riegelbauten • Wintergärten
- Carports • Dachsanierungen
- Zu- & Umbauten
- sämtliche Zimmerarbeiten

0664 / 373 93 30

DIE RAIFFEISENBANK OBERES MÜRZTAL INFORMIERT:

Zusätzliche Spezialberatung für alle Versicherungs- sowie Immobilienangelegenheiten. Jeden ersten Dienstag im Monat in der Raiffeisenbank Langenwang!

Raiffeisen. Meine Bank



WIN- Topkonsulenten des Jahres: Ing. Erich Pachatz Pachatz Management Consulting

Der Sonderpreis für herausragende Leistungen bei der 1. Gala der Nachhaltigkeit geht nach Langenwang. Ing. Erich Pachatz wurde als Konsulent des Jahres ausgezeichnet.

Am 18.10.2006 fand in der Alten Universität am Grazer Freiheitsplatz eine besondere Veranstaltung statt: WIN for WINNERS - die 1. Gala zur Auszeichnung nachhaltig erfolgreicher Unternehmen.

Im Mittelpunkt standen steirische Unternehmen, die durch nachhaltige Lösungen ihre Kostenstruktur verbessert und ihre Kernkompetenzen und Unter-

nehmensstrategie eindrucksvoll weiter entwickelt haben. Gemeinsam mit WIN - der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit und erfahrenen Konsulenten ist diesen steirischen Unternehmen etwas Vorbildliches gelungen: Mit dem neuen Managementansatz der Nachhaltigen Unternehmensführung bündeln sie ökonomische, ökologische und soziale Erfolgsfaktoren, um ihren Geschäftserfolg spürbar zu steigern. Die Preisträger des Abends waren unter anderen:

Für hervorragende Leistungen im Bereich «Ressourceneinsparung»:
Unternehmen: Böhler Bleche GmbH
Mürzzuschlag
GF. Mag. Andreas Mirtl
Konsulent: Ing. Erich Pachatz,
PMC Langenwang

Sonderpreis für hervorragende Leistungen im Bereich der Beratung:
WIN- Konsulent des Jahres:
Ing. Erich Pachatz
Pachatz Management Consulting

Die Awards wurden durch die Landesräte Dr. Christian Buchmann und Johann Seitinger, Wirtschaftskammer-Präsident KoR Peter Mühlbacher und Hofrat Dr. Wilhelm Himmel (Land Steiermark) vor über 200 interessierten Zuhörern überreicht.

Flohmarkt auf der Festwiese

Rosis Flohmarkt ist ein Hit, ist fast gratis, komm macht mit! Jeden 2. Samstag im Monat auf der Festwiese in Langenwang. Beginn 08.00 Uhr

14. April
12. Mai
09. Juni

Anmeldung und Info:
Rosa Putz: 03854 / 2742



KRAINER
hotel restaurant café

A-8665 Langenwang, Grazer Straße 12
Telefon: ++43-3854-2022, Fax: DW 4
Email: restaurant@hotel-krainer.com
www.hotel-krainer.com

Jetzt neu:
**Saunieren
bei Krainer**

120 m² Wellness

LM-design



entSPAnnt

- Finnische Sauna
- Dampfbad
- Ruheraum mit Wasserbetten
- Saft- und Obstbar mit hausgemachten Säften im Preis inkludiert

Eintrittspreise:

Tagesgäste EUR 11,-

entSPAnnt - Card 100
12 Eintritte für EUR 100,-

entSPAnnt - Card 200
25 Eintritte für EUR 200,-

„ESSEN IM CAFÉ“

Die neue Attraktion in Langenwang



Beim Krainer an der „Essbar“ und in der „Orangerie“ wird mit einer neuen Speisekarte, der „Essen im Café“ Karte für zufriedene Gäste gesorgt. Pasta, Salate, Snacks und Österreicherische Klassiker werden hier serviert. Bei der Getränkeauswahl haben sich die Krainer's hohe Ziele gesteckt und wollen das gleiche Angebot wie im Restaurant offerieren. Immer mindestens 8 offene Weine zur Auswahl und ein zusätzliches besonderes Bier vom Fass. Das die Qualität in diesem Haus eine sehr große Rolle spielt ist natürlich voraussetzen. Aus diesem Grund werden auch ständig neue Mitarbeiter gesucht, da vieles im Haus selbst produziert wird. Momentan ist die Familie Krainer auf der Suche nach engagierten Jungköchen und Köchinnen und im Service nach flinken Kellnern und Kellnerinnen, Lehrlinge werden natürlich auch wieder, im Service wie in der Küche, aufgenommen.

Auf Hochtouren laufen bereits die Vorbereitungen für die Eissaison, die ab Ostern wieder eröffnet ist und den Langenwanger „Hauptplatz“ beleben wird.



FRÜHJAHR 2007

Genießen Sie Steirische Küchenklassiker zum Dauertiefpreis und in gewohnter Weise unsere Saisonspezialitäten aus der Meisterküche

20. 04. – 22. 04. Workshop
„ Kreatives Töpfern“
05. 05. 2007
„Glasurtechniken“



Glasieren der Werkstücke, Leiterin Bettina Voltmann

Kosten für beide Workshops inkl. Material und Brand € 115,00

Freitag 20. 04. 07	18 – 20 Uhr
Samstag 21. 04. 07	10 – 13 und 15 – 19 Uhr
Sonntag 22. 04. 07	10 – 13 Uhr
Samstag 05. 05. 07	10 – 13 Uhr Glasur

„Dinner for two 4 Gang Menü“
Preis für 2 Personen nur € 30,00
2 Glas Sekt bei Geburtstag

Reservierung unter 03852 4479

www.baernkogel.at • E. Mail: baernkogel.sienner@aon.at



Bildung verbindet.

0810 / 800 320

Rufen Sie uns an.
Wir informieren Sie genau über alle Bildungsmöglichkeiten und Förderungen. Wählen Sie das jeweilige Bildungsniveau aus. Steiermark

Persönliche Beratung

Kommen Sie mit uns.
Wir beraten Sie gerne neutral. Ausländische und ganz in Ihrer Muttersprache alle Weiterbildungsmöglichkeiten für Beruf und Freizeit. Kennenlernen Sie einen Partner. 0810 / 800 320

www.ob-stmk.at

Schauen Sie rein.
Alle Berufs, Studien- und Fortbildungsmöglichkeiten der steirischen Weiterbildung auf einen Blick! Wählen Sie in umfangreichen Katalogen von über 100 Einrichtungen!

Weiterbildung im Überblick

Das Bildungsnetzwerk Steiermark ist die Kooperationsstelle der steirischen Erwachsenenbildung und wird finanziert von:

Bildung verbindet.

Die Post informiert

- Der **mobile Finanzberater Harald Gschoßmann** in der Postfiliale wird von unseren Kunden sehr gerne in Anspruch genommen. Er ist Spezialist für Wohnbaufinanzierungen, Kreditschuldungen, Wertpapierberatungen, Pensionsvorsorge und wie mache ich mehr aus meinem Geld...
- Damit wir **Ihre Postsendungen** am gleichen Tag befördern können, geben Sie diese bitte bis 17.00 Uhr in der Postfiliale auf.
- **Geld versenden mit der Post:** dafür bieten wir Ihnen die Postanweisung (von Postfiliale zu Postfiliale innerhalb weniger Minuten), den Wertbrief und Weltweit den Western Union Dienst an.
- Leider kommt es immer häufiger zu Einbrüchen in Wohnungen und Häusern!! Das **TELEKOM AUSTRIA Alarmservice** bietet Ihnen zu Hause eine fachliche Beratung gratis und unverbindlich an. Nähere Informationen in der Post.
- Mit der österreichweiten **Geschäftsvorwahl 05** sind Unternehmen, mit vielen Standorten, für alle Kunden landesweit unter einer einheitlichen Telefonnummer erreichbar. z.B. die Post 0577 677 xxxx und die Postleitzahl.
- Kennen Sie das **gratis Jugend-, Gehalts-, oder Pensionskonto** der P.S.K. in der Post?
- Die Post Ihr Telekommunikation Partner im Ort – über die Produkte von **MOBILKOM AUSTRIA A1** und **TELEKOM AUSTRIA** (Handy's, Tarife, Schnurlostelefone, Internet, usw.) können wir Sie bestens informieren und beraten.
- **Telefonieren, faxen und kopieren** ein Service in der Postfiliale.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung

Ihr Filialleiter **Josef Windhaber** und **Renate Wiedenegger**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

Telefonnummern:
Postfiliale Langenwang 0 577 677 - 8665



EHRUNGEN



Ochnitzberger Hermine, Siglstraße 5b
Sedlmaier Maria, Erzherzog-Johann-Str. 12
Pimeshofer Anton, Pretulstr. 45
Glaser Josef, Erzherzog-Johann-Straße 8
Rinnhofer Josef, Hofwiesengasse 8
Hofbauer Rosina, Hönigsberg 32
Rinnhofer Rosalia, Mühlgasse 2
Erlbeck Liselotte, Siglstraße 5b

75 Jahre

Gaber Christian, Pretulstraße 62
Zöschner Maria, Wiener Straße 57
Ganster Hermine, Siglstraße 51
Bauregger Berta, Hönigsberg 37
Hasewend Josef, Grazer Straße 53
Lindbaum Peter, Wiener Straße 61
Grabner Maria, Grazer Straße 64b

80 Jahre

Sittlinger Johann, Mühlgasse 4
Riegler Agnes, Feistritzberg 5a
Veitschegger Josef, Gutenbrunnstraße 23
Budl Maria, Pichlwanger Gasse 9
Lukas Josef, Hohenwangstraße 61
Allmer Berta, Hochschloßstraße 9
Fritz Josefina, Wiener Straße 69

85 Jahre

Moser Franziska, Wiener Straße 69
Spreitzhofer Maria, Erzherzog-Johann-Str. 8

90 Jahre

Schöggl Peter, Kinog. 11

94 Jahre

Straßberger Franz, Schwöbing 38

95 Jahre

GOLDENE HOCHZEIT

(50 Jahre)

Friesenbichler Friedrich und Friederike, Pretulstraße 55
Höfler Leo und Elisabeth, Bergstraße 7
Breitegger Rupert und Mathilde, Hofwiesengasse 12

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Binder Karl und Johanna, Wiener Straße 21



GEBURTEN

Geburten im November 2006

Terler Hans und Angelika
Grüne Gasse 20, Jana
Gärtner Wolfgang und Hofbauer Anita
7221 Marz sowie Ottokar-Kernstock-Straße 8, Emma
Fluch Christian und Eder Sonja, Grüne Gasse 8, Leon

Geburten im Dezember 2006

Weigl Andreas und Schabreiter Nicole
Grazer Straße 70b, Nina
Zwing Josef und Sabine
Gartengasse 4a, Oliver

Geburten im Jänner 2007

Sas Sorin und Claudia
Pretulstraße 74, Alexia
Karabachki Bojan und Schrittwieser Heidi
Siglstraße 18, Anabel

Geburten im Februar 2007

Keine

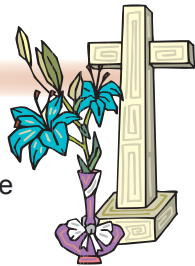
EHESCHLIESSUNGEN



Jänner 2007

DI (FH) Christoph Graf & Mag.phil. Ute Spitzer
beide Kriegslach

STERBEFÄLLE



Sterbefälle im November 2006

Piribauer Erika, Roseggerstraße 4, 61 Jahre
Pillhofer Johann, Loosstraße 3, 62 Jahre
Pfannhofer Karl, Weberweg 5, 49 Jahre
Windhaber- Schwarzenegger Johann
Pretul 18, 77 Jahre
Wurzwallner Maria, Badgasse 2, 81 Jahre
Terler Ferdinand, Hönigsberg 40, 92 Jahre

Sterbefälle im Dezember 2006

EGGER Josefa, Hans-Klöpper-Gasse 1, 83 Jahre
Trnek Karl, Straßäckergasse 2, 93 Jahre
Hofbauer Stefanie, Hönigsberg 32, 85 Jahre
Schaurohofer Anna, Erzherzog-Johann-Str. 4, 82 Jahre

Sterbefälle im Jänner 2007

Dr. Heidrich Walter, Schwöbing 71, 83 Jahre
Neubauer Katharina, Mühlgasse 2, 82 Jahre
Kohlbacher Josef, Hönigsberg 2, 32 Jahre
Muster Franz, Mitterberg 8, 83 Jahre
Weitzer Juliane, Feldgasse 5, 90 Jahre

Sterbefälle im Februar 2007

Zelinka Hilda, Pichlwanger Gasse 41, 90 Jahre
Christof Alfred, Hochschloßstraße 31, 78 Jahre
Geßelbauer Johann, Loosstrasse 14, 79 Jahre



Die langjährige
Gemeinderätin (1980 - 1995)
Erika Piribauer verstarb im
62. Lebensjahr. Wir werden Ihr ein
ehrendes Gedenken bewahren.

Veranstaltungskalender

APRIL	Sonntag, 1. 4. 17.00 Uhr Langenwang Frühjahrskonzert des Musikverein	Samstag, 7. 4. 15.00 Uhr Langenwang gegen Breitenau - Fußballplatz	Sonntag, 8. 4. 20.30 Uhr Volkshaus Ostertanz	Montag, 9. 4. 10.00 Uhr Sportanlage Pretul Osterturnier im Stocksport
	Montag, 9. 4. 15.00 Uhr Langenwang gegen Mürzhofen - Fußballplatz	Freitag, 13. 4. 18.30 Uhr GH Granitzbauer Musikanten- stammtisch	Freitag, 13. 4. 19.00 Uhr Pfarrheim Vorstellung der Traibach Chronik	Samstag, 14. 4. 09.00 Uhr Flohmarkt Festwiese
MAI	Donnerstag, 3. 5. 19.00 Uhr Florianiandacht Rüsthaus	Samstag, 5. 5. 10.00 Uhr Pfarrkirche Firmung	Samstag, 5. 5. 9.00 Uhr Autohaus Orthuber Langenwanger Race – Weekend	Samstag, 5. 5. 14.30 Uhr Volkshaus SPÖ – Muttertagsfeier
	Samstag, 5. 5. Frühjahrs- modenschau Volkshaus	Sonntag, 6. 5. 9.00 Uhr Autohaus Orthuber Langenwanger Race – Weekend	Dienstag, 8. 5. 15.00 Uhr Volkshaus Blutspendeaktion	Freitag, 11. 5. 18.30 Uhr GH Granitzbauer Musikanten- stammtisch
Samstag, 12. 5. 08.00 Uhr Flohmarkt Festwiese	Samstag, 12. 5. 10.00 Uhr Sportanlage FC Klöpfers Langen- wanger Nagelturnier	Donnerstag, 17. 5. 10.00 Uhr Pfarrhof Maisingen	Samstag, 19. 5. 14.00 Uhr Turnhalle Langenwanger Erlebnislauf	Sonntag, 27. 5. 20.30 Uhr Volkshaus Pfungstanz
JUNI	Freitag, 8. 6. 18.30 Uhr GH Granitzbauer Musikanten- stammtisch	Samstag, 9. 6. Fetzenmarkt	Samstag, 9. 6. 08.00 Uhr Flohmarkt Festwiese	Samstag, 16. 6. Wanderung Naturfreunde
	Sonntag, 17. 6. Kindergarten 40 Jahr Jubiläum	Samstag, 23. 6. 14.00 Uhr Kräuterwanderung Apotheke	Sonntag, 24. 6. Gasthaus Seidinger Tag der Steirer	
JULI	Sonntag, 1. 7. 9.00 Uhr Hochschloß Kirtagsfest			